



GAGGENAU

# Gaggenauer Woche

Nr. 45/2020 05. November 2020

46. Jahrgang

mit amtlichen Bekanntmachungen



Foto: A. Fabry

Die Stadtbibliothek Gaggenau hat weiterhin geöffnet



Foto: StVW

Was gilt seit dem 2. November?



Foto: Harry Münzberger

Gesund durch den Herbst

## Wichtige Telefonnummern im Notfall

### Notrufe

Feuerwehr/ Rettungsdienst	112
DRK-Krankentransport	07222 19222
Polizei	110
Giftnotruf	0761 19240

### Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Mo. bis Fr. 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr, sowie am Wochenende/Feiertagen, 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, 8 bis 22 Uhr, erfolgen.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Mo. bis Fr. 9 - 19 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte 0711 96589700 oder docdirect.de

Allgemeinärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Augenärztlicher Bereitschafts- und Notfalldienst	116117
Bereitschaftsdienste siehe oben, zusätzlich mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag.	

Kinderärztlicher Notfalldienst 116117

Klinikum Mittelbaden, Mo. bis Do. 19 bis 22 Uhr

Klinik Baden-Baden Balg, Kinder-Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Str. 50, Fr. 18 bis 22 Uhr, Sa., So. FT. 8 bis 22 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst 0621 38000810  
oder: [www.kzbbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen](http://www.kzbbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienste-download-fuer-praxen)

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst  
Rufbereitschaft von Samstag 12 bis Montag 8 Uhr

### 7./8. November

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden  
07221 920320

### Kliniken

Klinik Forbach	07228 9130
Klinikum Mittelbaden Balg	07221 910
Klinikum Mittelbaden Rastatt	07222 3890

### Notdienste der Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de) Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 7. November

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau 07225 96560

### Sonntag, 8. November

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach 07224 3397

### Störungsdienste der Stadtwerke Gaggenau

für Strom, Gas, Wasser, Wärme und Netze 1001

Zentrale Behörden Rufnummer 115

Zentraler Sperr-Notruf für EC-Karten 116116

### Weitere hilfreiche Nummern

Frauen- und Kinderschutzhaus 07222 774140  
Kinder- und Jugendtelefon des dt. Kinderschutzbundes  
Montag bis Freitag 15 bis 19 Uhr, kostenlos 0800 1110333

Mobbing-Hotline Baden-Württemberg, Beratung bei Konflikten am Arbeitsplatz, 8 bis 22 Uhr 0180 26622464  
Alle Angaben ohne Gewähr!

## Beratungsstellen

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Lkr. Rastatt.

Gaggenau, Hauptstr. 36 b, Tel.: 07225 98899-2255,  
Online-Beratung: [www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

### Sozialpsychiatrischer Dienst des Caritasverbandes

Sprechstunde: Di., 9 bis 12 Uhr, Gemeindehaus St. Josef, August-Schneider-Str. 17, Udo Süßner, Tel. 07222 78371-13, [u.suessner@caritas-rastatt.de](mailto:u.suessner@caritas-rastatt.de)

### Pflegestützpunkt Landkreis Rastatt

Außenstelle Gaggenau, Beratung für Betroffene und Angehörige (im Rathaus). Terminvereinbarungen von Montag bis Freitag unter Tel. 07225 6898034.

### Frauenselbsthilfe nach Krebs

Selbsthilfe für Frauen und Männer, Gruppentreffen Murgtal im Helmut-Dahringer-Haus, Bismarckstr. 6. Informationen unter Tel.: 07224 50141.

### Selbsthilfegruppe „Lebenslicht“

nach Depressionen und Angstzuständen, Mo. 18 Uhr, wöchentl. Treff in Gaggenau. Info über E-Mail [lebenslicht.shg@web.de](mailto:lebenslicht.shg@web.de), Tel.: Monika 07224 67977

### Hospizgruppe Gaggenau

Auskunft und Vermittlung, [www.hospizgruppe-gaggenau.de](http://www.hospizgruppe-gaggenau.de), 8 bis 16 Uhr, Tel.: 6850, Bismarckstr. 6 in Gaggenau

### IBB – Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörigen, des Lkr. Rastatt und Stadtkreises Baden-Baden, Scherer Kinder- und Familienzentrum, Breisgaustr. 23, Baden-Baden  
E-Mail: [fragen@ibb-bad-ra.de](mailto:fragen@ibb-bad-ra.de), 17 bis 19 Uhr, Tel.: 07221 9699555

### Kreisseniorenrat für den Landkreis Rastatt

Kostenlose mobile Wohnberatung für ältere Menschen.  
Ansprechpartner: Sebastian Elter, Tel.: 07225 983514.

### Selbsthilfegruppe pflegende Angehörige

In der St. Laurentius Kirche Bad Rotenfels, Murgtalstr. 21, Informationen unter Tel.: 07225 1344.

### Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem Achern-Rastatt trifft sich nach Absprache. Info bei Heinz Vollmer, Tel.: 07223 900928.

### Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten – kostenlose Gruppenabende, Mi. von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakte: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

### Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Di. Motivationsgruppe, Mi. 14-tägliche Frauengruppe, Do.: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

### Betreuungsgruppe Demenzpatienten

Treffen Mo. von 14 bis 17 Uhr im Helmut-Dahringer-Haus, Tel. 07225 685-0 und 07225 2979.

## Landesweite Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie



**!** Die folgenden Maßnahmen gelten für Baden-Württemberg vom 2. bis 30. November 2020. Diese Zusammenstellung ist ein Auszug und umfasst die wichtigsten Regelungen für das alltägliche Leben.

# AHA + A + L



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Alltagsmaske tragen



Corona-App nutzen



regelmäßig lüften

### Kontakte

- Persönliche Kontakte auf ein Minimum reduzieren.
- Treffen oder Feiern im privaten oder öffentlichen Raum mit maximal 2 Haushalten oder wenn alle miteinander verwandt\* sind. In allen Fällen gilt: höchstens 10 Personen.

\*verwandt bedeutet hier: Personen, die in gerader Linie verwandt sind: Großeltern, Eltern und Kinder sowie deren jeweiligen Ehegatten, Lebenspartnerinnen oder Lebenspartner oder Partnerinnen oder Partner.

### Einzelhandel

- Bleibt unter Hygieneauflagen geöffnet.
- Maximal ein Kunde auf 10m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.
- Maximal ein Kunde auf unter 10m<sup>2</sup> Verkaufsfläche.
- Gesteuerter Zutritt.
- Warteschlangen vermeiden.

### Gastronomie

- Schank- und Speisegaststätten, Bars, Clubs, Kneipen aller Art werden geschlossen.
- Ausnahme für Speisen zur Abholung oder Lieferung.
- Betriebskantinen unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.

### Kultur

- Veranstaltungen, die der Unterhaltung dienen, sind nicht gestattet.
- Kultur-, und Freizeiteinrichtungen werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
  - Theater
  - Oper
  - Museen
  - Konzerthäuser
  - Clubs und Diskotheken
  - Kinos
  - Freizeitattraktionen drinnen oder draußen
  - Spielhallen, Spielbanken oder Wettannahmestellen
- Spielplätze im Freien dürfen genutzt werden.

### Reisen & Beherbergung

- Verzicht auf private Reisen sowie Besuche von Verwandten.
- Keine überregionalen touristischen Ausflüge.
- Keine Busreisen zu touristischen Zwecken.
- Fahrgemeinschaften zur Schule oder Arbeit gestattet.
- Übernachtungsangebote nicht für touristische Zwecke gestattet. Dies gilt auch für Campingplätze. Dauercamping aber weiterhin erlaubt.
- Geschäftliche, notwendige Reisen und Übernachtungen bleiben erlaubt.

### Hilfsmaßnahmen

- Nothilfe für betroffene Unternehmen und Betriebe wird vom Bund bereitgestellt.
- KfW-Schnellkredite für Unternehmen mit weniger als 10 Beschäftigten.

### Gesundheit & Soziales

- Schutzvorkehrungen in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Senioren- und Behinderteneinrichtungen.
- Keine Isolation der Betroffenen.
- Übernahme der Kosten von regelmäßigen SARS-CoV2-Schnelltests für Patienten und Besucher.

### Bildung & Betreuung

- Alle Bildungseinrichtungen und Kindergärten bleiben geöffnet.
- Weiterbildungseinrichtungen für theoretische Seminare bleiben geöffnet, keine Sportkurse o.ä.

### Religion & Todesfälle

- Gottesdienste und Beerdigungen unter Hygieneauflagen erlaubt.

### Dienstleistungen

- Kosmetik-, Tattoo- und Piercingstudios werden geschlossen.
- Medizinische Behandlungen (z.B. Physio- oder Ergotherapie, Logopädie, Podologie, medizinische Fußpflege sowie Massagen) möglich.
- Friseursalons und Sonnenstudios unter Hygieneauflagen weiterhin geöffnet.
- Prostitutionsstätten müssen schließen.

### Sport

- Öffentliche und private Sportstätten werden für den Publikumsverkehr geschlossen. Z.B.:
  - Fitness- und Yogastudios
  - Schwimm- und Spaßbäder, für Schul- und Studienbetrieb weiterhin geöffnet
  - Thermen und Saunen
  - Tanzschulen
  - Sportstätten von Vereinen jeglicher Art
- Sport alleine, zu zweit oder mit Angehörigen des eigenen Haushalts auf öffentlichen oder privaten Sportanlagen erlaubt.
- Training und Veranstaltungen von Spitzen- und Profisport ohne Zuschauer möglich.
- Sport auf weitläufigen Anlagen wie Golf- oder Tennisplätzen oder Reitanlagen erlaubt.
- Hundesport erlaubt.
- Rehasport erlaubt.

### Arbeiten

- Home Office überall dort, wo es möglich ist.
- Notwendige Geschäftstreffen im Rahmen Arbeits-, Dienst- und Geschäftsbetriebes möglich.
- An den Betrieb angepasste Hygieneauflagen.

## Rathaus weiterhin eingeschränkt geöffnet

**Auch weiterhin ist das Gaggenauer Rathaus geöffnet. Zwar gibt es einige Einschränkungen, aber der Bürgerservice steht im Vordergrund.**

Wo möglich wird empfohlen, Anliegen am Telefon oder per E-Mail zu klären. Wo dies nicht möglich ist, können mit den Mitarbeitern Termine vereinbart werden. Das Bürgerbüro ist wie üblich geöffnet, im Ausländer- und Sozialwesen wird um vorige Terminvereinbarung oder Abklärung über das Tele-

fon (07225 962-633) gebeten. Das Rathaus darf nur mit einem Mund-Nasenschutz betreten werden. Zudem ist nur das Erdgeschoss für die Bürger zugänglich. Vereinbarte Termine mit Sachbearbeitern finden im ersten Obergeschoss in eigens eingerichteten Behelfsbüros, die den Hygienevorgaben entsprechen, statt. Außerdem ist das Rathaus nur über den Haupteingang am Marktplatz zu betreten, der Ausgang erfolgt ausschließlich über den Ausgang beim Sandplatz.

## Gedenkfeier zum Volkstrauertag abgesagt

**Aufgrund der drastisch steigenden Corona-Infektionszahlen und den verschärften behördlichen Vorgaben während des Teil-Lockdowns, wird die zentrale Gedenkfeier zum Volkstrauertag am So., 15. Nov., abgesagt.**

Auf Reden, Ansprachen und Musikbeiträge muss verzichtet werden. Es wird, wie in den einzelnen Stadtteilen auch, eine stille Kranzniederlegung auf dem Bergfriedhof Ottenau durch Oberbürgermeister Christof Florus geben.

## Örtliche Gastronomie und Handel unterstützen

**Die seit dieser Woche geltenden Vorgaben zur Eindämmung der Corona-Pandemie treffen einige Branchen wieder besonders hart.**

Die Stadt Gaggenau ruft deshalb dazu auf, die örtliche Gastronomie und den Handel zu unterstützen. In vielen Restaurants soll die Küche in den nächsten vier Wochen trotzdem nicht kalt bleiben. Viele Gastronomen bieten Liefer- oder Abholservice. Bereits im Frühjahr hatte die Stadtverwaltung eine Liste der Gastronomen mit den Liefer- und Abholdiensten auf ih-

rer Homepage eingestellt. Hier können sich Kunden informieren, wer solche Dienste anbietet und wie die Betriebe zu erreichen sind. Zudem können sich noch Betriebe melden, die noch nicht in der Übersicht eingepflegt sind. Ebenso hat die Stadt im Frühjahr die Internetseite für den Gaggenauer Handel überarbeitet und nach Branchen sortiert, so dass sich Kunden auch hier informieren können, welche Geschäfte es gibt. Die Stadt empfiehlt bereits jetzt Ausschau nach Weihnachtsgeschenken zu halten. Mehr auf: [www.gaggenau.de/gastronomie](http://www.gaggenau.de/gastronomie)



Leere Tische prägen das Bild der Restaurants seit Montag. Foto: StVw

## Übersicht über die verschiedenen zu schließenden und offen bleibenden Einrichtungen, Dienstleistungen und Einzelhandelsbereiche

<b>Angeln</b>	gestattet
<b>Archive</b>	offen
<b>Ateliers</b>	geschlossen für den Publikumsverkehr
<b>Autobahnraststätten</b>	offen, mit Ausnahme der Gastronomie. Diese ist geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt.
<b>Autohäuser</b>	offen (Verkauf und Reparatur)
<b>Autovermietung/ Carsharing</b>	gestattet
<b>Autowaschanlage</b>	gestattet
<b>Babyausstattungs- märkte, Kinderläden</b>	offen
<b>Bäckereien</b>	gestattet, kein Verzehr vor Ort
<b>Bandprobe</b>	Sofern nicht bereits als Breitenkultur untersagt - untersagt, außer mit dem eigenen Hausstand und weiterem Hausstand bis max. 10 Personen
<b>Bars</b>	geschlossen
<b>Bestattungen</b>	gestattet
<b>Betriebskantine</b>	offen
<b>Bibliotheken</b>	offen
<b>Blasmusik</b>	Sofern nicht bereits als Breitenkultur untersagt - untersagt, außer mit dem eigenen Hausstand und weiterem Hausstand bis max. 10 Personen
<b>Blumenläden</b>	offen
<b>Blutspendetermine</b>	gestattet
<b>Bordelle und Prostitutionsgewerbe</b>	geschlossen und untersagt
<b>Boxsport und Kampfsport</b>	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, zu dienstlichen Zwecken, für den Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- und Profisport
<b>Brautmodengeschäfte</b>	offen
<b>Brennstoffhandel</b>	offen
<b>Bürofachmarkt</b>	offen
<b>Cafés</b>	Geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
<b>Chorprobe und Chorgesang</b>	untersagt
<b>Copyshops</b>	offen
<b>Demonstrationen</b>	erlaubt unter Auflagen (u.a. Maskenpflicht)
<b>Einkaufscenter</b>	offen
<b>Eisdielen</b>	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
<b>Elektrohandel</b>	offen
<b>Ergo-/Lerntherapie</b>	gestattet
<b>Fahrgemeinschaften</b>	gestattet, AHA+L-Regeln beachten
<b>Fahrschulen</b>	offen
<b>Ferienhäuser- wohnungen</b>	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt)



Restaurants und Cafés mussten schließen.

Foto: StVw



Abstand halten hilft.

Foto: StVw

<b>Fitness-Studios</b>	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
<b>Friseur</b>	offen
<b>Fußpflege</b>	Kosmetische Fußpflege geschlossen, mit Ausnahme von medizinisch notwendigen Behandlungen, außerdem ist die Medizinische Fußpflege zulässig
<b>Gärtnerei</b>	offen
<b>Geburtsvorbereitung und nachbereitung</b>	gestattet
<b>Gedenkstätten</b>	offen
<b>Golfen</b>	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
<b>Gottesdienste</b>	gestattet
<b>Hochzeit</b>	gestattet
<b>Hochzeitsfeier</b>	nur gestattet mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und eines weiteren Haushalts, einschließlich bestimmter Familienangehöriger, mit insgesamt maximal zehn Personen
<b>Hörakustiker</b>	gestattet

<b>Hotels</b>	geschlossen, außer geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen (Übernachtungsangebote zu touristischen Zwecken sind untersagt); Dauercampen ist gestattet
<b>Hundeausführer</b>	gestattet
<b>Hundesalon</b>	gestattet
<b>Hundeschule</b>	gestattet
<b>Hundesport</b>	gestattet
<b>Imbiss</b>	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
<b>Kinos</b>	Geschlossen, mit Ausnahme von Autokinos
<b>Kioske</b>	geschlossen für den Publikumsverkehr, Straßenverkauf ist erlaubt
<b>Kosmetikstudio</b>	geschlossen
<b>Krabbelkreise und Pekip-Kurse für Kleinkinder</b>	untersagt
<b>Logopädie</b>	gestattet
<b>Lottoannahmestelle</b>	offen
<b>Massagesalons</b>	geschlossen Medizinische Massagen sind erlaubt.
<b>Möbelabholdienst</b>	offen
<b>Museen</b>	geschlossen
<b>Musikschulen</b>	offen unter Beachtung des Hygienekonzepts
<b>Musiktherapie</b>	gestattet
<b>Opernhäuser</b>	geschlossen für den Publikumsverkehr
<b>Orthopädie-schuhmacher, Orthopädietechniker</b>	gestattet
<b>Osteopathie</b>	offen
<b>Paketannahme-Ausgabestelle</b>	offen
<b>Pendlerverkehre</b>	gestattet
<b>Personal Training</b>	gestattet im Freien, Einzelunterricht
<b>Pfandhäuser</b>	offen
<b>Physiotherapie</b>	gestattet
<b>Psychotherapie</b>	gestattet, Gruppentherapie unter Einhaltung der AHA-Regeln
<b>Private Feiern im privaten Raum</b>	Auch im privaten Bereich dürfen Zusammenkünfte nur mit einem weiteren Hausstand stattfinden, jedenfalls maximal 10 Personen. Es wird dringend empfohlen, auf private Feiern auch im privaten Raum zu verzichten.
<b>Reisebüro</b>	offen
<b>Reitkurse</b>	gestattet zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts,
<b>Rehasport</b>	gestattet
<b>Reparaturbetrieb für Fahrräder</b>	gestattet
<b>Restpostenmärkte</b>	offen
<b>Sanitätshaus</b>	offen
<b>Sauna</b>	geschlossen
<b>Schießsport und Schießsportanlagen</b>	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, zu dienstlichen Zwecken, Spitzen- und Profisport

<b>Schlüsseldienste</b>	gestattet
<b>Schmuckladen mit Beratung zum Goldwert</b>	offen
<b>Schreibwarenhandlung</b>	offen
<b>Schwimm- und Spaßbäder</b>	Geschlossen, mit Ausnahme einer Nutzung für den Schulsport, Studienbetrieb, Spitzen- und Profisport,
<b>Shisha-Bars</b>	geschlossen
<b>Sitzungen kommunaler Gremien</b>	gestattet unter Auflagen
<b>Sonnenstudio / Solarium</b>	offen
<b>Souvenirläden</b>	offen
<b>Spielbanken, Spielhallen und Wettvermittlungsstellen</b>	geschlossen
<b>Spielplätze</b>	offen
<b>Spirituosenhandel</b>	offen
<b>Tabakgeschäft</b>	offen
<b>Tafelläden</b>	offen mit Ausnahme des Konsums von Lebensmitteln vor Ort
<b>Tanzschule</b>	geschlossen
<b>Tattoo-Studios</b>	geschlossen
<b>Tennis</b>	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
<b>Theater</b>	geschlossen
<b>Taxigewerbe</b>	gestattet
<b>Umzug in eine andere Wohnung</b>	gestattet
<b>Weiterbildungseinrichtungen (beispielsweise VHS)</b>	offen für Bildungsangebote unter Einhaltung der AHA+L-Regeln, geschlossen für Tanz-, Yoga- und Sportkurse
<b>Wettkampfsport und -training</b>	Freizeit- und Amateurindividualsport (allein), zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Haushalts, Spitzen- und Profisport gestattet
<b>Wochenmärkte</b>	gestattet
<b>Yogastunden</b>	gestattet als Einzelstunde im Freien

## Betrügereien im Zusammenhang mit Corona

**Die Polizei warnt vor vielfältigen Betrügereien im Zusammenhang mit Corona.**

die Corona-Verordnung verstoßen habe. Der Verstoß sei angeblich per Videokamera dokumentiert worden.

Neben Schockanrufen wird unter anderem auf unseriöse Notfall- und Handwerksdienste verwiesen. So böten etwa falsche Teppichwäsche, Polsterbetriebe, Stein- und Terrassenreiniger ihre Dienste an. Eine beliebte Masche wird derzeit auch von Cyberkriminellen angewendet. Mit dem Absender info@stadtverwaltung.de versenden sie E-Mails. Darin wird mitgeteilt, dass man gegen

Das Opfer wird dann aufgefordert ein Bußgeld in Höhe von 75 Euro zu zahlen. Das Geld soll in Bitcoins an eine in der E-Mail angegebene Bitcoin-Adresse überwiesen werden. Die Polizei warnt davor, Details zu familiären oder finanziellen Verhältnissen preiszugeben. Und: Bußgeldbescheide werden nicht als elektronische Post verschickt.

## Oberbürgermeister im Dialog mit Realschüler

Das diesjährige Jugendforum der Stadt Gaggenau, das ursprünglich im März geplant war, musste aufgrund der Corona Pandemie abgesagt werden.

Als Ersatz für den ausgefallenen Termin besuchte Oberbürgermeister Christof Florus vergangene Woche die Realschule Gaggenau. Insgesamt 25 Schüler der neunten Klasse waren dabei im Dialog mit dem Stadtoberhaupt. Dabei wurden ihnen zunächst die Ergebnisse der Jugendbeteiligung des vergangenen Schuljahres vorgestellt. Zudem standen Themen und Wünsche der Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Schüler teilten Oberbürgermeister Florus mit, was sie in Gaggenau gut finden und in welchen Bereichen sie Verbesserungsbedarf



Oberbürgermeister Christof Florus im Dialog mit den Schülern.

Foto: StVw

sehen. Zu den Hauptthemenfeldern gehörten Freizeit, Sport, Klima und Umweltschutz. Unter anderem wurde von einigen Jugendlichen eine Wiedereröffnung des Waldseebades gewünscht. Oberbürgermeister Christof Florus informierte über den aktuellen Stand der Arbeiten und welche Wünsche der Jugend-

lichen in die Planung eingeflossen sind. In den Vorjahren haben über 100 Jugendliche viele Verbesserungsvorschläge für Gaggenau erarbeitet, von denen einige bereits umgesetzt wurden. Die vergangenen Jugendforen zeigten den Schülern, dass viele Ideen angenommen werden und realisierbar sein können. „Wir

hoffen, dass das Jugendforum im nächsten Jahr wieder wie gewohnt stattfinden kann“, hofft Oberbürgermeister Christof Florus.

Die nächsten Jugenddialoge sollen am 12. November in der Merkurschule und am 18. November im Goethe-Gymnasium stattfinden.

## Das Ordnungsamt informiert: Radarkontrollen im Stadtgebiet – Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich.

Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein. Im Oktober wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt sowie insgesamt 558 Verwarnungen und 7 Anzeigen ausgesprochen:

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:**  
*Auweg* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 33 km/h

Verwarnungen: 20  
*Körnerstraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 29 km/h  
 Verwarnungen: 14

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h:**

*Hauptstraße* (3 Kontrollen)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 45 km/h  
 Verwarnungen: 109  
 Anzeigen: 2  
*August-Schneider-Straße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 39 km/h  
 Verwarnungen: 19

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:**

*Schwarzwaldhochstraße* (2 Kontrollen)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 55 km/h  
 Verwarnungen: 84  
 Anzeigen: 1  
*Amalienbergstraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 49 km/h  
 Verwarnungen: 48  
*Haydnstraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 50 km/h  
 Verwarnungen: 27

*Gaggenauer Straße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 64 km/h  
 Verwarnungen: 68  
 Fahrverbote: 1  
*Ortstraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h  
 Verwarnungen: 13  
*Landstraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h  
 Verwarnungen: 50  
*Goethestraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 46 km/h  
 Verwarnungen: 1

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:**

*Herrenwieserstraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 84 km/h  
 Verwarnungen: 9  
 Fahrverbote: 1  
*Berliner Straße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 86 km/h  
 Verwarnungen: 30  
 Anzeigen: 1  
 Fahrverbote: 1  
*L 79a* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 69 km/h



Foto: StVw

Verwarnungen: 23  
*Hauptstraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 77 km/h  
 Verwarnungen: 10  
 Anzeigen: 1  
*Badener Straße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h  
 Verwarnungen: 12  
*Goethestraße* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 77 km/h  
 Verwarnungen: 14  
 Anzeigen: 1

**Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 70 km/h:**  
*L 613/ Friedhof Freiolsheim* (1 Kontrolle)  
 Gemessene Höchstgeschw.: 100 km/h  
 Verwarnungen: 7  
 Anzeigen: 1

## Lions Club Gernsbach-Murgtal bietet zum fünften Mal seinen Adventskalender an

Zum fünften Mal wird der Lions Club Gernsbach-Murgtal den Murgtal Adventskalender in der Vorweihnachtszeit verkaufen. Wie in den Jahren zuvor kommt der Erlös vor allem Programmen für Kinder und Jugendliche im Murgtal zu Gute.

Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen frühzeitig eine gesunde Lebensweise und respektvollen Umgang miteinander zu vermitteln. Hierzu gehören auch die Projekte Lions-Quest, Klasse 2000 und Kindergarten Plus.

So erreicht beispielsweise das Grundschulprogramm der deutschen Lions über eine halbe Million Kinder pro Jahr. Einen besonderen Dank richtet Präsidentin Susanne Sanker an die Sponsoren aus der Region: „Dank ihnen kamen, trotz Corona bedingten Zeiten, Preise im Wert von über 9.000 Euro zusammen, die vom 1. bis zum 24. Dezember 2020 zu gewinnen sind“. Der



Lions Club Murgtal Gruppe mit Murgtal Adventskalender.

Fotos: Lions Club Murgtal

Kalender kann zu einem Preis von fünf Euro erworben werden. Der Kalender ist seit 2. November in den nachstehenden Verkaufsstellen erhältlich: Gaggenau (Mitte) Modehaus Z.Müller, Vital Apotheke im Gesundheitszentrum Gaggenau und in der Schwarzwald Vital Apotheke Bismarckstrasse; Ottenau: Pronto Casà;

Rotenfels: Handwerksbäckerei Liedtke. Gernsbach: Metzgerei Geiser, FAVORS! Modehaus Olinger. Reichental: Dorfladen; Weisenbach: Karin Balser Geschenke & Accessoires. Außerdem findet der Verkauf des Kalenders auf den Wochenmärkten wie folgt statt: Gaggenau an den Samstagen 7., 14. und 21. Nov., jeweils von



Foto: Jörg Schumacher

9 bis 12 Uhr. In Gernsbach wird der Kalender an den Freitagen 6. und 13. Nov., 8 bis 12 Uhr, zum Verkauf angeboten.

Die Gewinn-Nummern werden täglich ab dem 1. Dezember auf der Homepage des Lions-Club [www.lionsclub-murgtal.de](http://www.lionsclub-murgtal.de) sowie wöchentlich in der Gaggenauer Woche und dem Gernsbacher Stadtanzeiger veröffentlicht.

Gutscheine/Sachspenden sind unter Vorlage des originalen Adventskalenders direkt bei dem betreffenden Sponsor einzulösen/abzuholen, Geldgewinne (Barpreise) ausschließlich im FAVORS! Modehaus Olinger, Gernsbach.



**Die Hans-Thoma-Straße ist wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben.** Am vergangenen Dienstag wurde nach kurzer Bauzeit die Asphaltdecke der Hans-Thoma-Straße zwischen Goethe- und Kniebisstraße erneuert. Die Arbeiten verliefen reibungslos, so dass die Vollsperrung nur von kurzer Dauer war. Foto: StVw

### Kurzzeitige Straßensperrungen ab Abzweigung L 76b Reichental

Im Zeitraum Mo., 9. Nov., bis Fr., 20. Nov., werden zwischen 8 und 16 Uhr entlang der L 76b Holzfällarbeiten durchgeführt.

Betroffen ist der Streckenabschnitt zwischen Abzweigung L 76b bis Gemarkungsgrenze

Reichental. Wie die Forstbezirksleitung Gaggenau des Landratsamtes Rastatt mitteilt, wird die Straße mehrmals kurzzeitig gesperrt. Der Verkehr wird über eine Ampel geregelt. Die beidseitige Zufahrt befindet sich in einem unübersichtlichen Streckenabschnitt.

## Neues Spielhaus für das Kuppelsteinbad Ottenau

Die Sparkasse Baden-Baden Gaggenau engagierte sich im laufenden Geschäftsjahr 2020 erneut für die Schwimmbäder im Stadtgebiet.

Im Kuppelsteinbad Ottenau konnten sich die Kinder in diesem Sommer über ein von der Sparkasse gesponsertes Spielhaus freuen. Rechtzeitig zur Eröffnung der Badesaison Ende Juni war es fertig und sofort sehr gefragt bei

den kleinen Badbesuchern. Dieser Tage fand nun die offizielle Übergabe durch den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Baden-Baden-Gaggenau, Lothar Volle, und Oberbürgermeister Christof Florus an den Schwimmbadverein Kuppelsteinbad statt. Das Bernsteinbad Sulzbach wurde ebenfalls mit einem Sponsoring bedacht und schaffte sich im Zuge der Badsanierung neue Bänke an.



Ralf Wolf, Oberbürgermeister Christof Florus, Heidi Schottmüller und Lothar Volle. (v.l.n.r.) Foto: StVw

## Seit 1. November gilt das Gebäudeenergiegesetz

Seit dem 1. November 2020 gilt das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG). Es führt die Energieeinsparverordnung, das Energieeinspargesetz und das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz zusammen und stimmt die Regeln zur Energieeffizienz von Gebäuden und zur Nutzung von erneuerbaren Energien aufeinander ab.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale und die Energieagentur Mittelbaden stellen die wichtigsten Änderungen vor. Folgende fünf Regelungen sollten Verbraucher kennen:

### 1. Erneuerbare Energien zum Heizen von Neubauten verpflichtend

Das GEG verpflichtet Bauherrn dazu, mindestens eine Form der erneuerbaren Energien zum Heizen zu nutzen. Diese Verpflichtung kann auf mehreren Wegen erfüllt werden: Neben Energie aus Photovoltaik-, Solarwärme- und Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erfüllen auch erneuerbare Fern- und Abwärme diese Anforderung. Ab 1. November 2020 kann außerdem ein größerer Anteil des Stroms aus eigener Produktion, zum Beispiel

aus der eigenen Photovoltaik-Anlage, angerechnet werden. Alle erneuerbaren Energien müssen einen Mindestanteil des Wärmebedarfs abdecken.

### 2. Ineffiziente Heizungen sind nicht mehr zulässig

Ab dem Jahr 2026 dürfen, bis auf wenige Ausnahmen, neue, mit Heizöl betriebene Kessel, nur noch in Kombination mit erneuerbaren Energiequellen betrieben werden. Das Gleiche gilt auch für Heizkessel, die mit Kohle betrieben werden. Kessel, die 30 Jahre oder älter sind, müssen außer Betrieb genommen werden.

### 3. Kostenlose Energieberatung wird Pflicht

Beim Kauf von Ein- und Zweifamilienhäusern müssen Käufer, nachdem sie den Energieausweis erhalten haben, ein Beratungsgespräch führen. Auch bei der Sanierung von Ein- und Zweifamilienhäusern wird eine kostenlose Energieberatung für Verbraucher Pflicht, wenn im Zuge der Sanierung Berechnungen zur Energiebilanzierung angestellt werden. Unternehmen, die im Rahmen einer Sanie-

rung ein Angebot abgeben, müssen bereits im Angebot schriftlich auf die Pflicht zur Energieberatung hinweisen. Die Pflicht gilt, wenn die Energieberatung kostenlos angeboten wird. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden bieten diese kostenlosen Beratungen für Verbraucher an.

### 4. Ergänzende Vorschriften zu Energieausweisen

Die Pflicht, bei der Vermietung oder beim Verkauf eines Hauses einen Energieausweis vorzulegen sowie die diesbezüglichen Pflichtangaben in Immobilienanzeigen, gelten nun auch für Immobilienmakler. Aussteller von Energieausweisen müssen bestehende Gebäude vor Ort oder anhand geeigneter Fotos bewerten, um passende Maßnahmen zur Modernisierung zu empfehlen. CO<sub>2</sub>-Emissionen müssen im Energieausweis genannt werden.

### 5. Staatliche Förderung für erneuerbarer Energien und effiziente Energienutzung sind nun gesetzlich verankert

Das Gebäudeenergiegesetz sieht vor, effiziente Neubau-

ten und die energetische Verbesserung von Bestandsgebäuden sowie die Nutzung erneuerbarer Energien finanziell zu fördern. Der Staat unterstützt, indem er bis zu 45 Prozent der Investitionen für klimafreundliche Heiztechnik oder Wärmedämmung übernimmt. Alternativ können steuerliche Vergünstigungen in Anspruch genommen werden, die über drei Jahre verteilt werden können.

Für alle Bauvorhaben, für die vor dem 1. November 2020 beantragt oder angezeigt wurden, gelten die bisherigen Regelungen. Eine kostenlose Energieberatung und weitere Informationen zum Gebäudeenergiegesetz bieten die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Mittelbaden. Bei Bedarf wird das Beratungsgespräch schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen gibt es auf [verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://verbraucherzentrale-energieberatung.de) oder kostenlos unter 0800 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Mittelbaden unter Tel. 07222 3813121.

## Herbstferienbetreuung der Verlässlichen Grundschulen und der Ganztagsgrundschulen



Ferienbetreuung der Verlässlichen Grundschule an der Hebel-schule. Foto: StVw

In den Herbstferien kam für die Gaggenauer Schüler keine Langeweile auf.

Im Rahmen der Ferienbetreuung an den Schulen erlebten die Kinder trotz pandemiebedingter Einschränkungen ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Die Betreuungs-

kräfte hatten sich im Vorfeld viele Programmpunkte wie Basteltage, gemeinsames Backen/Kochen einfallen lassen. Darunter waren auch einige Ausflugsziele, wie der Besuch des Naturkundemuseums in Karlsruhe oder ein Kinobesuch. Im Vordergrund dieser Ferien standen Entdeckung, Spaß und Entspannung.

## Unimog-Museum bis Ende November geschlossen – Museumsshop bleibt geöffnet

Aufgrund der Corona-Pandemie hat das Unimog-Museum voraussichtlich bis Ende November geschlossen.

Geöffnet bleibt aber der Museumsshop. Wer also noch auf der Suche ist nach einem originellen Geschenk zu Weihnachten oder zu anderen Gelegenheiten für den Uni-

mog-Fan – ob männlich oder weiblich, jung oder alt –, hat dazu von Dienstag bis Samstag zwischen 10 und 17 Uhr Gelegenheit. Auch die Tourist-Info des Zweckverbands „Im Tal der Murg“ ist geöffnet. Mehr Infos dazu gibt es telefonisch unter 07225 981310 oder auf der Internetseite unter [www.unimog-museum.de](http://www.unimog-museum.de).

## Petra Mumbach ist Vorsitzende der Kommunalen Behindertenbeauftragten

**Die Kommunalen Behindertenbeauftragten feierten in diesem Jahr eine Premiere: Die erste digitale Landessitzung, gestreamt aus dem Landkreistag mit anschließender Online-Wahl.**

Hierbei wurde Petra Mumbach, die Behindertenbeauftragte des Landkreises Rastatt, von den Mitgliedern der neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen Behindertenbeauftragten auf Landesebene zur Vorsitzenden ernannt. Die Vertretung wird von gewählten Sprengelsprechern aus Freiburg, Stuttgart und Tübingen übernommen. Die Arbeitsgemein-



Petra Mumbach.

Foto: Landratsamt Rastatt

schaft wirbt für einen guten Austausch mit den Landesverbänden und der Weiterentwicklung der Kooperation mit der Landesbehindertenbeauftragten und dem Landesbehindertenbeirat. Die Profilbildung und die Professionalisierung der Kommunalen Behindertenbeauftragten sind weitere ausgeprägte Ziele der neugewählten Vorsitzenden. „Barrierefreie Bushaltestellen sind beispielweise wichtige Themen der Gemeinden, deshalb sollten Gemeinden folglich auch ihren eigenen Behindertenbeauftragten stellen“, so Mumbach, die in Zukunft auf bessere „Vernetzung“ setzt. Sie und ihr Team

möchten aber auch den Informationsaustausch vorantreiben und haben sich für die Umsetzung einer Online-Plattform ausgesprochen, um untereinander besser im Team arbeiten zu können. Mumbach sieht auch „Möglichkeiten durch Bildung von Unterarbeitsgruppen für relevante Themen“.

Zuspruch für den Zusammenschluss gibt es auch vom Ministerium für Soziales und Integration, vom Landkreis, Städte- und Gemeindetag, vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg, als auch von der Landesbehindertenbeauftragten.

## Zugausfälle auf den Linien S7, S71 und S81 zwischen Karlsruhe und Bühl

**Die Deutsche Bahn führt auf dem Streckenabschnitt zwischen Karlsruhe und Bühl an den nächsten fünf Wochenenden mehrere Baumaßnahmen in den Abend- und Nachtstunden durch.**

Während der Bauphasen kommt es zu Zugausfällen bei den Stadtbahnlinien S7, S71 und S8. Für die Fahrgäste wird mit Bussen ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Zudem kommt es zu weiteren Einschränkungen bei einzelnen Stadtbahnverbindungen in diesem Abschnitt. Fahrgäste werden gebeten, die entsprechenden Informationsanhänge an den Haltestellen entlang der Strecke zu beachten. Weitere Informationen gibt es auch im Verkehrsticker der Albtal-Verkehrsgesellschaft unter [avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen](http://avg.info/fahrplan/verkehrsmeldungen). Zwischen Rastatt und Baden-Baden finden die Baumaßnahmen an folgenden Wochenenden statt:

von Fr., 6. Nov., ca. 23 Uhr, bis Mo., 9. Nov., ca. 4 Uhr  
von Fr., 13. Nov., ca. 23 Uhr, bis Mo., 16. Nov., ca. 4 Uhr  
von Fr., 20. Nov., ca. 23 Uhr, bis Mo., 23. Nov., ca. 4 Uhr  
von Fr., 27. Nov., ca. 23 Uhr, bis Mo., 30. Nov., ca. 4 Uhr  
von Fr., 4. Dez., ca. 23 Uhr, bis Mo., 7. Dez., ca. 4 Uhr

Aus diesem Grund müssen während der Bauarbeiten die Züge der Linien S7 und S71 zwischen Rastatt und Baden-Baden bzw. zwischen Rastatt und Bühl entfallen.

Zwischen Rastatt und Baden-Baden bzw. Bühl wird ein SEV eingerichtet. Um aufgrund der längeren Fahrzeiten des SEV eine durchgehende Reisekette gewährleisten zu können, verkehren die Stadtbahnen ab Bühl nach Baden-Baden bis zu 45 Minuten früher. Die Stadtbahnen ab Baden-Baden nach Bühl verkehren bis zu 45 Minuten später. Die Fahrzeiten zwischen Karlsruhe

und Rastatt bleiben unverändert. Zwischen Karlsruhe und Rastatt finden von Fr., 6. Nov., ca. 23 Uhr, bis Mo., 9. Nov., ca. 4 Uhr, Gleisbauarbeiten statt.

Aus diesem Grund müssen während der Arbeiten die Stadtbahnen der Linie S71 zwischen Karlsruhe und Baden-Baden bzw. zwischen Karlsruhe und Bühl entfallen. Zwischen Karlsruhe und Baden-Baden bzw. Bühl wird ein SEV eingerichtet. Ebenso entfallen in diesem Zeitraum die Bahnen der Linie S81 zwischen Karlsruhe Hauptbahnhof und Rastatt. Fahrgäste werden gebeten, als Ersatzverkehr bitte die RE-Züge von DB Regio zu nutzen.

### Halteausfall auf der Linie S71 zwischen Rastatt und Karlsruhe

Am Do., 5. Nov. und am Fr., 6. Nov., wird folgende Stadtbahn der Linie S71 umgeleitet und verkehrt ohne Halt zwischen Rastatt und Karlsruhe:

Linie S71, Abfahrt Bühl um 1.25 Uhr, Ankunft Karlsruhe Hauptbahnhof um 2.07 Uhr.

Für die Fahrgäste wird zwischen Rastatt und Karlsruhe Hbf (über Muggensturm, Malsch, Bruchhausen, Ettlingen West) ein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

### Halteausfall auf der Linie S81 zwischen Rastatt und Karlsruhe

Von Mo., 9. Nov. bis Mo., 16. Nov., wird an den Wochentagen montags bis freitags folgende Stadtbahn der Linie S81 umgeleitet und verkehrt ohne Halt zwischen Rastatt und Karlsruhe:

Linie S8, Abfahrt Forbach um 17.08 Uhr, Ankunft Menzingen um 19.18 Uhr.

Die Halte in Muggensturm, Muggensturm Badese, Malsch Süd, Malsch, Bruchhausen und Ettlingen West entfallen ersatzlos.

## Nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

**Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 12. Nov., zwischen 14.20 und 16.40 Uhr statt.**

Aufgrund der aktuellen Situation ist vorab eine telefonische

Terminvereinbarung erforderlich unter Tel. 07225 962-401. Weiterhin ist zu beachten, dass Bürger nur einzeln in seinem Dienstzimmer im ersten Obergeschoss des Rathauses (Zimmer-Nummer 138) vorsprechen können.

## Winteröffnungszeiten für Gartenabfallplätze

Seit dem 1. November gelten auf allen städtischen Gartenabfallplätzen die „Winteröffnungszeiten“. Die Plätze sind an den jeweiligen Öffnungstagen ab 16 Uhr geschlossen.

### Bad Rotenfels

Donnerstag, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr

### Ottenau

Mittwoch, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr

### Michelbach

Dienstag, 14 bis 16 Uhr  
Samstag, 13 bis 16 Uhr



## Altersjubilare

### 70., 75., 80., 85., 90., 95., und ab 100. Geburtstag

10. November, 70 Jahre

Mihajlo Maruscak, Wißstraße 39, Gaggenau

11. November, 75 Jahre

Axel Müller, Im Erlich 6, Gaggenau

11. November, 70 Jahre

Hirjana Cvitan, Schulstraße 32, Gaggenau

12. November, 75 Jahre

Ruza Plese, Eisenbahnstraße 10 G, Bad Rotenfels

13. November, 90 Jahre

Margot Streeb, Hydstraße 32, Ottenau

14. November, 70 Jahre

Margarete Lange, Klehestraße 1, Gaggenau

## Ehejubilare

13. November, goldene Hochzeit

Wolfgang und Gerda Rieker, Karlstraße 23 a, Bad Rotenfels

14. November, goldene Hochzeit

Gabriela und Rudolf Blöcher, Kniebisstraße 24, Gaggenau

## Entlüften von Heizkörpern

**Zunächst muss die Umwälzpumpe der Heizanlage abgestellt und alle Thermostatventile auf die höchste Stufe gedreht werden. Danach muss 30 bis 60 Minuten gewartet werden.**

Begonnen werden sollte mit dem höchstgelegenen Heizkörper. Unter das Entlüftungsventil sollte ein Auffanggefäß, beispielsweise ein Becher oder eine Schale, gehalten werden. Vorsichtig kann nun das Entlüftungsventil mit einem Vierkantschlüssel oder einem Flach-Schraubendreher geöffnet werden. Dabei reicht eine viertel bis halbe Drehung gegen den Uhrzeigersinn oft aus. Das Entlüftungsventil der Heizung muss nicht komplett geöffnet werden. Nun könnte etwas Luft entweichen. Sobald Wasser austritt, muss das Entlüftungsventil schnell wieder geschlossen werden. Nach diesem Vorgang muss der Wasserdruck

der Heizungsanlage kontrolliert werden. Dieser sollte circa 1,5 bar betragen und gegebenenfalls bis zu diesem Wert aufgefüllt werden. Die Heizkörperthermostate sollten auf den ursprünglichen Wert zurückgestellt und die Umwälzpumpe wieder in Betrieb genommen werden. Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an. Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Der nächste Termin in Gaggenau ist am Mi., 9. Dez., 14 bis 17.45 Uhr. Anmeldungen per Telefon unter 07222 3813121 oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote gibt es bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, dem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de)

## Präventionskampagne gegen betrügerische Telefonanrufe

**Gemeinsam wollen die Kreis-seniorenräte Rastatt und Ortenaukreis, die Hilfsorganisation WEISSER RING und die Polizei einen weiteren Schritt im Kampf gegen Telefonbetrüger gehen, indem sie mit Unterstützung der Stiftung der Volksbank Baden-Baden Rastatt, der BÄKO sowie der Bäckerinnung die Aktion „Bäcken mit Botschaft“ umsetzen.**

Hierbei verkaufen die teilnehmenden Betriebe ihre Backware in Papiertüten, die mit Warnhinweisen und ersten Verhaltenstipps zu aktuellen Betrugsphänomenen bedruckt sind. So sollen möglichst viele Menschen vor Telefonbetrüger gewarnt werden, welche sich rhetorisch geschickt als Angehörige oder Polizeibeamte ausgeben und vor allem ältere Menschen auf perfide Art und Weise um ihr Ersparnes bringen. Durch die Gelder der Kooperationspartner konnten über eine Viertel Million Bäckertüten gefertigt und an die teilnehmenden Betriebe ausgeliefert werden.

Wie wichtig Prävention in diesem Bereich ist, zeigen die aktuellen Zahlen. Allein im vergangenen Jahr registrierte die Polizei in Baden-Württemberg 13.900 Betrugsfälle mit einer Schadenssumme von 7,45 Millionen Euro. Und die Zahlen nehmen weiter zu: So wurde im Polizeipräsidium Offenburg seit 2015 eine Steigerung von über 800 Prozent bei der Betrugsmasche des „Falschen Polizeibeamten“ festgestellt. Obwohl aufgrund bereits geleisteter Präventionsarbeit nahezu 96 Prozent der Angehörigen den Betrugsversuch erkennen, finden die Täter immer noch Opfer, die bereit sind, ihre Wertsachen den vermeintlichen Polizeibeamten oder Kurieren der angeblichen Angehörigen zu übergeben. Und genau hier setzt die Präventionskampagne an. Ein Baustein der Kampagne bildet eine Experten-Hotline, bei der sich Bürger kostenlos bei spezialisierten Polizeibeamten rund um das Thema Telefon-

betrug informieren können. Die Beamten sind am Do., 12. Nov., von 10 bis 13 Uhr, unter der Telefonnummer 07222 761400 erreichbar. Zudem bietet die Polizei Vorträge an, in denen über verschiedene Betrugsphänomene aufgeklärt wird. Unter der Mailadresse [offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de](mailto:offenburg.pp.praevention@polizei.bwl.de) können weitere Informationen erfragt oder auch Referenten zu den kostenlosen Vorträgen gebucht werden. Ergänzende Hinweise zum Thema finden sich auch im Internet unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und unter <https://polizei-beratung.de/themen-und-tipps/betrug-durch-falsche-polizisten/>



Bäckertüten mit Warnhinweisen und Verhaltenstipps. Foto: Polizeipräsidium Offenburg

## Diese Woche im Josef-Treff

### Sa., 7. Nov., 9 bis 14 Uhr

Brunner's Krippen, Weihnachts-Deko in Holz, Näharbeiten, unter anderem Höschen, Mützen, Schürzen für Groß und Klein.

### Mi., 11. Nov., 9 bis 14 Uhr

s' Bienenlädle / Imkerei Seitz lädt zum Bientag ein.

### Do., 12. Nov., 14 bis 17 Uhr

Das Josef-Treff-Team bietet süße und herzhaftes Waffeln an.

## Lebenshilfe Rastatt Murgtal erweitert ihr Angebot um ein Büro für Leichte Sprache

**Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal hat ein neues Angebot: In einem Büro für Leichte Sprache werden schwierige Texte und Formulierungen in einfache, verständliche Sprache übersetzt.**

„Wir freuen uns sehr, in diesem Bereich starten zu können“, sagt Hasso Schmidt-Schmiedebach, der Vorsitzende der Lebenshilfe, „aus unserer Sicht besteht hier dringender Handlungsbedarf“. Verwaltungen, Verbände und Behörden sind laut UN-Behindertenrechts-Konvention, durch das Behindertengleichstellungsgesetz und durch das Sozialgesetzbuch neun dazu verpflichtet, Informationen barrierefrei darzustellen. „Das ist nicht immer so einfach, hierfür bedarf es fachkundiger Hilfe“, weiß Hasso Schmidt-Schmiedebach aus eigener Erfahrung.

„Durch die Übersetzungsarbeit im Büro helfen wir die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und zwar professionell und geprüft“, unterstreicht der Vorsitzende, „uns als Lebenshilfe ist es ein großes Anliegen, das Büro für Leichte Sprache allen Institutionen des öffentlichen Lebens und den Kommunen regional zugänglich zu machen“. Täglich prasseln etliche Informationen auf die Menschen ein. Texte, die einfach und verständlich geschrieben werden, haben hierbei einen Vorteil. „Jeder neigt dazu, erst einmal die Informationen aufzunehmen, bei denen man nicht lange überlegen muss“, meint Geschäftsführer Martin Bleier.



V.l.n.r.: Ute Stoll (Inklusionsbeauftragte), Sabrina Schorpp, Achim Kast (beide Mitglieder der Prüfgruppe) und Svenja Heck (Fachkraft Büro für Leichte Sprache). (v.l.n.r.) Foto: Christiane Vugrin

Menschen mit Beeinträchtigungen oder Menschen mit anderer Muttersprache hätten ohne Unterstützung letztendlich gar keine Chance, den Inhalt eines schwierigen Textes zu erfassen. „Mit unserem Büro für Leichte Sprache gehen wir einen weiteren Schritt, die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen oder zu verbessern“, schlussfolgert Martin Bleier. Vor einem Jahr stellte die Lebenshilfe einen Antrag zur Förderung dieses Vorhabens bei der Aktion Mensch. Als nach einer coronabedingten Verzögerung die Zusage kam, dass das Projekt gefördert wird, war die Freude groß. Das Büro für Leichte Sprache ist dem Inklusionsbüro angegliedert, das im Verwaltungsbereich der Murgtal-Werkstätten, im Pionierweg

4, Gaggenau-Ottenau angesiedelt ist. Ute Stoll, Inklusionsbeauftragte der Lebenshilfe und Fachkraft Svenja Heck sind die beiden Ansprechpartnerinnen. „Verständliche Informationen sind der erste wichtige Schritt für größtmögliche Teilhabe im Sozialraum“, erläutert Ute Stoll. Leichte Sprache lasse sich in vielen Bereichen einsetzen, zum Beispiel bei Beipackzetteln von Medikamenten, Tageszeitungen, Einzelhändlern, Restaurants, Kirchen, Banken, im Tou-

rismusbereich und vielem mehr, zählt die Inklusionsbeauftragte auf. Die Übersetzungen erfolgen zielgruppenorientiert. „Das Spektrum reicht von Leichter Sprache mit Piktogrammen nach festgesetzten Regeln bis hin zu einfacher Sprache, bei welcher der Satzbau sowie Wörter vereinfacht werden“, erklärt Svenja Heck. Die Sozialmanagerin, die ihren Studienschwerpunkt auf die Leichte Sprache legte, wird die Übersetzungen übernehmen. Ebenso zeigt sie sich verantwortlich für Bildung von Prüfgruppen, die aus Menschen mit Lernbehinderungen und geistigen Behinderungen bestehen. Die Mitglieder der Prüfgruppe erhalten Schulungen, in denen sie lernen, ob Texte alle wichtigen Kriterien in Leichter Sprache erfüllen. „Letztendlich entscheiden also unsere Prüfgruppen, wann ein Text leicht zu verstehen ist“, verdeutlicht Svenja Heck, „ist das nicht der Fall, geht der Text in die Überarbeitung“.

Weitere Informationen zum Büro für Leichte Sprache gibt es bei der Inklusionsbeauftragten Ute Stoll, Tel.: 07225 6808130, E-Mail: stoll.ute@m-w-w.net oder Übersetzerin Svenja Heck, Tel.: 07225 6808630, E-Mail: heck.svenja@m-w-w.net.

### Schule für Musik und darstellende Kunst

Schule für Musik und darstellende Kunst  
Gaggenau



### Aktuelle Information

**Die Musikschulen bleiben in Baden-Württemberg für den Präsenzunterricht geöffnet.**

Die Corona-Verordnung für Musikschulen vom 23. Oktober 2020 des Kultusministeriums Baden-Württemberg bleibt den Unterricht betreffend weiterhin in Kraft. Der Unterricht findet seit den Herbstferien wie gehabt ohne jegliche Einschränkungen statt. Das betrifft auch den Gruppen- und Ensembleunterricht. Die Nutzung schulischer Räume (also der allgemeinbildenden Schulen) und die Bildungs-kooperationen mit Schulen und Kitas sind nach wie vor erlaubt und in keiner Weise

eingeschränkt. Auch der Ballett- und Schauspielunterricht kann wie bisher weitergeführt werden. Nach der Corona-Verordnung des Landes mit Wirkung seit 2. November sind zunächst bis zum 30. November sämtliche Veranstaltungen mit Publikumsverkehr untersagt. Hierzu zählen unter anderem auch Konzerte, Vorträge, Workshops und andere musikalische Veranstaltungen. Aus diesem Grund entfallen folgende Veranstaltungen: Trommelworkshop „Afrikanische Percussion“ am 14. November, 40. Gaggenauer Musikwettbewerb am 21. und 22. November, Infonachmittag Theater am 27. November.

### Mehrgenerationentreff



### Informationen

**Aufgrund der neuen Verordnung zur Corona-Pandemie entfallen bis auf Weiteres alle Angebote des Mehrgenerationentreffs wie Lachyoga, Qi-Gong-Übungen, Französisch- und Englisch-Übungen.**

Das Mehrgenerationen-Frühstück im Restaurant des Helmut-Dahringer-Quartierhauses kann aus diesen Gründen auch weiterhin nicht

stattfinden. Über die Wiederaufnahme der Angebote wird rechtzeitig informiert. Die Kursleiter des Mehrgenerationentreffs wünschen sich, dass sich alle nach Abklingen der Pandemie wieder gesund wiedersehen.

**Info:** Für Rückfragen stehen die Mitglieder der Sprechergruppe Heinz Goll, Tel. 07225 3129, und Gerrit Große, Tel. 07225 4174, zur Verfügung.

## Neues aus der Stadtbibliothek



Haus am Markt  
Telefon: 962-521  
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Fax: 962-373

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag  
Mittwoch

14 bis 19 Uhr  
9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag  
Freitag  
Samstag

14 bis 18 Uhr  
10 bis 13 Uhr  
9.30 bis 13 Uhr

### Ratgeber aus dem Pietsch Verlag

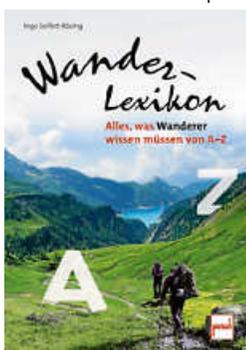
Heimsoeth, Antje:

**Mein Kind stark machen:** Mentaltraining für Schule, Sport und Freizeit. - 2., aktual. Aufl., 2020. - 192 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-613-50899-6, SY: Ngk Mentaltraining kann dabei helfen, besser mit Stress umzugehen, emotionale Stärke und Selbstvertrauen aufzubauen sowie Leistungs- und Verhaltensprobleme zu verhindern. In ihrem Buch zeigt die Autorin Wege auf, wie Kinder und Jugendliche ihr Potential in Alltag, Schule und Sport voll ausnutzen können.



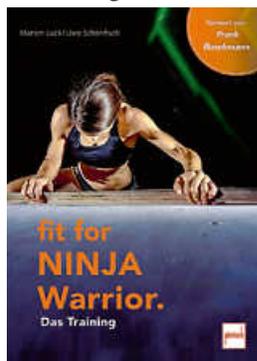
Seifert-Rösing, Ingo:

**Wander-Lexikon:** Alles, was Wanderer wissen müssen von A-Z, 2020. - 285 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-613-50908-5, SY: Ybr Wandern gehört zu den beliebtesten Freizeitaktivitäten der Deutschen. Wer jedoch mehr als seine wohlbekannte Runde drehen möchte, sollte ein paar grundlegende Dinge wissen, damit unterwegs nichts schief laufen kann. Von der Tourenplanung, Ausrüstung und Orientierung über Karten- und Schilderlesen bis hin zum Verhalten im Notfall - das Wanderlexikon liefert Antworten auf alle Fragen rund um den Wandersport.



Luck, Marion:

**Fit for Ninja Warrior:** Das Training, 2019. - 191 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-613-50889-7 SY: Ybk 3 Ninja Warrior ist eine junge Sportart, die durch die Fernsehshow „Ninja Warrior - Die stärkste Show Deutschlands“ populär wurde. Der Ratgeber behandelt Grundfitness und spezifisches Krafttraining, sowie alle Hindernisse und ihre Überwindung.



Delp, Christoph:

**Beweglichkeit:** durch Dehnen, Faszienmassage und Mobility-Training, 2020. - 222 S.: Ill. (farb.) ISBN 978-3-613-50909-2, SY: Ybk 8 Mobility und Beweglichkeit stehen im Zentrum, wenn es darum geht, den Körper leistungsfähig und schmerzfrei zu halten. Alles was man über Beweglichkeitstraining wissen muss, wird in diesem Buch erklärt: Die ausgewählten Übungen sind für Einsteiger leicht verständlich. Sie stammen aus dem Dehnen, Faszien- und Mobility-Training und zielen auf unterschiedliche Trainingsziele und Leistungsklassen ab.



Fotos: Pietsch Verlag

### Medizinische Ratgeber aus dem Verlag Schlütersche

Detloff, Karin:

**Hormonelle Beschwerden pflanzlich behandeln,** 152 S.: Ill. (farb.), ISBN 978-3-89993-882-1, SY: Vcm 4

Mehrere Studien haben gezeigt, dass die Behandlung mit künstlichen Hormonen mit Risiken verbunden ist. Zum Glück hält die Natur zahlreiche gute Alternativen zur Hormontherapie bereit. Dieser Ratgeber informiert darüber, welche Heilpflanzen man verwenden kann, um bei Beschwerden im weiblichen Hormonhaushalt sanft, nebenwirkungsarm und effektiv zu helfen.



Flemmer, Andrea:

**Krebs natürlich behandeln:** Alle wichtigen ergänzenden Behandlungen. Vorbeugen mit natürlichen. - 160 S.: Ill. (farb.), ISBN 978-3-89993-632-2, SY: Vel 8 Fachkundig hat die Autorin alle wichtigen natürlichen Therapien recherchiert, die Krebspatienten ergänzend verwenden können, um ihre Selbstheilungskräfte zu mobilisieren und ihr Immunsystem gegen die Krebszellen zu stärken.



Fotos: Schlütersche Verlagsgesellschaft

### Spannende Romane aus dem Ullstein Verlag

Tomkins, Benjamin:

**Tote Bauern melken nicht:** Kommissar Ratte ermittelt Roman, 2019. - 215 S., ISBN 978-3-548-06070-5, SY: Krimi Als Bauernhofratte Ede ein ADAC-Spielzeugmotorrad findet, befördert er sich kurzerhand selbst zum Pannenfahrer. Der erste Einsatz führt in den Stall, in dem der tote Bauer liegt. Die ehrgeizige Ratte übernimmt sofort die Beweisaufnahme und stürzt sich in ein actionreiches Abenteuer. Gemeinsam mit dem Punk Theo aus der Pathologie kommt er krummen Immobiliengeschäften und mafiosen Möwen auf die Schliche.



Matthiesen, Susanne:

**Ozelot und Friesennerz:** Roman aus Sylter Kindheit. - 3. Aufl., 2020. - 244 S., ISBN 978-3-550-20064-9, SY: SL Die Autorin (Jahrgang 1963) stammt aus einer Sylter Pelzhändlerfamilie. In ihrem autobiografischen Roman erzählt sie von den 1970er- und 1980er-Jahren, als der zunehmende Tourismus auf der Insel mit den Traditionen der Einheimischen kollidierte, und vom allmählichen Niedergang des Pelzgeschäfts.



Fotos: Ullstein Verlag

## Die Stadtbibliothek bleibt geöffnet

**Die Stadtbibliothek ist von den erneuten Schließungen der städtischen Dienststellen vorerst nicht betroffen.**

Unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln und mit dem Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes kann die Stadtbibliothek zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden. Der Ausleihbetrieb geht normal weiter. In der ganzen Stadtbibliothek, auch an den Lese- und Arbeitsplätzen, gilt die Maskenpflicht. Als zusätzlichen Service können Medien vorab herausgesucht werden. Bestellungen von Medienpaketen nimmt die Stadtbibliothek un-

ter Tel.: 07225 962521 oder per E-Mail [stadtbibliothek@gaggenau.de](mailto:stadtbibliothek@gaggenau.de) entgegen. Dank der Einbahnstraßen-Regelung bei den Treppenauf- und abgängen ist ein sicherer Besuch mit Abstand gewährleistet.

Die Öffnungszeiten sind Dienstag von 14 bis 19 Uhr, Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr, Donnerstag 14 bis 18 Uhr, Freitag 10 bis 13 Uhr und Samstag 9.30 bis 13 Uhr. Die digitalen Angebote wie eMedien, Datenbanken und Tageszeitungen stehen rund um die Uhr zur Verfügung unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more). Der Rückgabekasten ist vorübergehend immer geöffnet.



Die Stadtbibliothek hat geöffnet.

Foto: A. Fabry

## Zuhause gesucht

**Felix** ist sieben Jahre alt und verträglich mit anderen Hunden. Er ist ein ruhiger und verschmuster Mischlingsrüde und sucht eine Familie, bei der es etwas ruhiger ist.

**Elli** ist etwa zwei Jahre alt und knapp 50 Zentimeter groß. Die Mischlingsdame ist ein wenig schüchtern aber neugierig. Sie ist geimpft, gechipt, kastriert und verträglich mit andere Hunden. Aktuell lebt sie in der Auffangstation am Baden Airpark.

**Skyla** ist zwei Jahre alt und etwa 40 Zentimeter groß. Das Mischlingsmädchen ist verschmust und verträglich mit anderen.



Felix.

Foto: Tiere brauchen Freunde

Tiere brauchen Freunde e.V.  
Baden-Baden, [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de)  
Tel. 07221 9929770

## IMPRESSUM

### GAGGENAUER WOCHE

Gaggenau mit Ortsteilen,  
Ottenau, Bad Rotenfels,  
Freiolsheim, Hörden, Michelbach,  
Oberweier, Selbach, Sulzbach  
Auflage: 15.369  
Erscheinungsweise:  
Erscheint i. d. R. wöchentlich  
Ausgabe erscheint auch online!

### Herausgeber, Druck und Verlag

### NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 525-0, Fax 07033 2048  
[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen

Georg Feuerer, Stadt Gaggenau,  
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau

### Verantwortlich für den Textteil

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt  
Außenstelle Gaggenau  
Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Verantwortlich für den Anzeigenteil

Klaus Nussbaum  
Merklinger Str. 20  
71263 Weil der Stadt

### Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0  
[text-gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:text-gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Anzeigenberatung/-verkauf

### Außenstelle Gaggenau

Tel. 07225 9747-0  
Fax 07033 3209459  
[gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)

### Vertrieb

G. S. Vertriebs GmbH  
Josef-Beyerle-Straße 2  
71263 Weil der Stadt  
Tel. 07033 69240  
[info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de)  
[www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

### Sportpiktogramme

©DOSB/Sportdeutschland

## PARTEIEN

### CDU

#### Telefonische Bürgersprechstunde

Bund und Länder haben Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie vereinbart. Für Bürger, Vereine und Unternehmen in Gaggenau bietet der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Alexander Becker Telefonsprechstunden an, um bei Problemen und Nöten Ansprechpartner zu sein. Die nächste telefonische Bürgersprechstunde findet statt am Mo., 9. Nov., von 9 bis 11 Uhr. Darüber hinaus ist Dr. Becker auch nach Vereinbarung unter der Rufnummer des Wahlkreisbüros 07225 9668182 zu erreichen.

## SENIOREN

### Seniorenrat

#### Internetcafé – telefonische Beratung

Das Internetcafé in der Marxstraße 7 in Gaggenau-Ottenau muss wegen der Corona-Pandemie erneut für den persönlichen Besucherverkehr geschlossen werden. Das Beraterteam bietet aber, für die Zeit bis wieder regulärer Betrieb herrschen kann, eine telefonische Beratung an. Die Beratungsanfrage ist an die Vorsitzende Angelika Bleich, Tel. 07225 2770 oder Gerrit Große, Tel. 07225 4174 zu richten. Sie werden dann die Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Berater veranlassen. Das Team hofft auf diesem Wege wieder Hilfe leisten zu können.

**Sprechstunde des Seniorenrates**

Die nächste Sprechstunde wird am Fr., 14. Nov., im Rahmen einer telefonischen Beratung zu rechtlichen und sozialen Problemen angeboten. Anmeldungen gehen an den Vorsitzenden Gerrit Große, Tel. 07225 4174 oder über E-Mail seniorenrat-gaggenau@web.de.

**Rückenschule und Muskelaufbautraining im Fitness-Center  
Senioren-Yoga im YogaVital Studio**

Diese beiden Veranstaltungen entfallen aufgrund der neuen Verordnung zur Corona-Pandemie bis auf Weiteres. Über die Wiederaufnahme der Angebote wird rechtzeitig informiert. Weitere Infos zum Internetcafé unter <http://6oplusgaggenau.wordpress.com> und <http://senratgagg.wordpress.com>

**KIRCHEN****denk-würdig**

Hartmut Friedrich, Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Gaggenau

Wir dachten schon, es wäre vorbei. Jetzt ist wieder Geduld von uns gefordert. Der zweite Lockdown ist da. "Light" wird er genannt. Für nicht wenige ist er "heavy". Und die Geduld der meisten wird strapaziert. Meine jedenfalls schon. Das Virus bedrängt uns, schränkt uns ein. Bedrängt wurden Menschen zu allen Zeiten. Mir ist ein Wort des Apostel Paulus eingefallen. Er baut da eine Kette auf: Bedrängnis bringt Geduld, Geduld bringt Bewährung, Bewährung aber bringt Hoffnung. Es bleibt uns gar nichts anderes übrig, als in der Bedrängnis, in der Krise Geduld aufzubringen. Plötzlich wird die Geschwindigkeit rausgenommen. Es muss doch bei uns immer alles so schnell gehen. Schwer auszuhalten, wenn es nicht gleich eine Lösung für ein Problem gibt. Aber genauso ist es. Unsere Geduld ist gefordert. Ich möchte da gar nichts schönreden. Es ist eine harte Probe. Eine Bewährungsprobe. Bewähren muss sich unsere Fähigkeit, Dinge auszuhalten, nicht gleich eine Lösung zu wissen. Aushalten auch, dass Entscheidungen getroffen werden, die wir vielleicht nicht in allen Einzelheiten nachvollziehen können. Aushalten, dass niemand bis in alle Einzelheiten weiß, welche Schritte die richtigen sind. Bewährung bringt Hoffnung. Ich finde es gut, dass die Kette mit der Hoffnung endet. Denn manches Gerede kann uns alle Hoffnung nehmen, wenn wir es ernst nehmen. „Corona wird uns noch Jahre begleiten“ meine manche zu wissen. „Corona werden wir nie wieder los“ sagen sogar andere. Was für hoffnungslose Sätze!? Lassen wir uns davon nicht einschüchtern. Bestehen wir die Bewährungsprobe und geben die Hoffnung nicht auf. Geduld haben, aushalten, dass wir tatsächlich nicht wissen, wie lange es noch dauert, das ist gerade dran. Aber eines Tages wird es vorbei sein. Das ist meine Hoffnung. Schließlich hat alles seine Zeit, ist alles der Vergänglichkeit unterworfen: auch Corona. Und bei aller Geduld merke ich da auch eine gewisse Ungeduld: die Vergänglichkeit soll Corona am liebsten jetzt gleich erwischen. Wahrscheinlich hat auch alle echte Hoffnung etwas Ungeduldiges in sich.



Foto: Hartmut Friedrich



Ein Bild der Hoffnung: Weinberge im Herbst.  
Foto: Hartmut Friedrich

**SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU**

[www.kath-gaggenau.de](http://www.kath-gaggenau.de)

**Gottesdienste im Kurpark Bad Rotenfels**

**Sonntag, 8. November**

**32. Sonntag im Jahreskreis - Jugendsonntag**

11 Uhr Jugendgottesdienst „make your choice“ – mitgestaltet von den Ministranten, musikalisch begleitet von der Firmband im Kurpark Bad Rotenfels

**St. Marien****Katholisches Pfarramt Gaggenau**

**Dienstag, 10. November**

17.45 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Heilige Messe

**St. Josef****Katholisches Pfarramt Gaggenau**

**Samstag, 7. November**

18 Uhr Vorabendmesse

**Mittwoch, 11. November - Hl. Martin**

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

**St. Laurentius****Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels**

**Freitag, 6. November - Herz-Jesu-Freitag**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr Herz-Jesu-Amt, mit Gebet um geistliche Berufe (mit Kommunion unter beiderlei Gestalt)

**Dienstag, 10. November**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

**Mittwoch, 11. November - Hl. Martin**

18.30 Uhr Livestream der Heiligen Messe aus der Kapelle St. Sebastian unter [live.kath-gaggenau.de](http://live.kath-gaggenau.de)

**St. Michael****Katholisches Pfarramt Michelbach**

**Sonntag, 8. November**

10 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung

**Mittwoch, 11. November - Hl. Martin**

18 Uhr Rosenkranzgebet

**Maria Hilf****Katholisches Pfarramt Moosbronn**

**Freitag, 6. November - Herz-Jesu-Freitag**

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse mit Aussetzung und eucharistischem Segen

**Sonntag, 8. November - 32. Sonntag im Jahreskreis**

11 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

**Dienstag, 10. November**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott"

Die Teilnehmerzahl für die Gottesdienste ist aufgrund der aktuellen Situation leider begrenzt. Um die Corona-Regeln einhalten zu können, ist eine Anmeldung für den Gottesdienst am So., 8. Nov., im Pfarrbüro Moosbronn erforderlich - Pfarrbüro Maria Hilf, Moosbronn: Tel. 07204 226, Mail: [pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de](mailto:pfarramt.maria.hilf@kath-gaggenau.de)



**Blut spenden kann Menschenleben retten!**

## KATH. SEELSORGEEINHEIT GAGGENAU-OTTENAU

pfarrbuero@kath-hoss.de, www.kath-hoss.de

### St. Jodok, Ottenau / Seelsorgeeinheit Gaggenau-Ottenau

**Sonntag, 8. November**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Johannes Nepomuk, Hörden

**Samstag, 7. November**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

### St. Nikolaus, Selbach

**Sonntag, 8. November**  
9 Uhr Eucharistiefeier

### St. Anna, Sulzbach

**Dienstag, 10. November**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier

## KATH. KIRCHENGEMEINDE VORDERES MURGTAL

www.vorderes-murgtal.de

### Pfarrbüro

Öffnungszeiten: Mittwoch 9 bis 11 Uhr  
E-Mail: oberweier@kath-murgtal.de  
Tel. 07222 9673245

**Samstag, 7. November**  
18 Uhr Gemeindegottesdienst, Sammlung für die Gaggenauer Tafel, Bischweier  
18.30 Uhr Gemeindegottesdienst, Niederbühl

**Sonntag, 8. November**  
9 Uhr Eucharistiefeier, Gebetsbitte, **Oberweier**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Sammlung für die Gaggenauer Tafel, Kuppenheim  
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Dankgottesdienst, Muggensturm

**Dienstag, 10. November**  
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Seelenamt und Gebetsbitte, **Oberweier**

Wir freuen uns, dass wir aktuell auch wieder in Oberndorf und Oberweier gemeinsam Gottesdienst feiern können. Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten in der gesamten Kirchengemeinde ist nur noch an Feiertagen und zu besonderen Anlässen erforderlich.

Dies entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung. Die Platzzahl bleibt in den Kirchen jedoch weiterhin begrenzt. Die Anzahl der Einzelplätze beträgt: in Kuppenheim: 72 Plätze, in Muggensturm: 68 Plätze, in Bischweier: 32 Plätze, in Niederbühl: 74 Plätze, in Rauental: 14 Plätze, in Oberndorf: 34 Plätze, in Oberweier: 31 Plätze.

Für den Gottesdienstbesuch bitten wir folgendes zu beachten: bitte halten Sie zu anderen Mitfeiernden einen Mindestabstand von 1,5 m, im Kirchenraum besteht die Möglichkeit zur Handdesinfektion, das Tragen einer Alltagsmaske ist verpflichtend, bitte beachten Sie die Anweisungen der Ordner, Gemeindegang ist nicht möglich, Personen mit Krankheitssymptomen können nicht an der Gottesdienstfeier teilnehmen, zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten ist eine Datenerfassung erforderlich.

## EV. KIRCHENGEMEINDE GAGGENAU

### Donnerstag, 5. November

Der geplante Bibelgesprächskreis um 19 Uhr muss leider aufgrund der aktuellen Corona-Verordnung abgesagt werden.

### Samstag, 7. November

Noch geplant - 11 Uhr K32P „The Almost Forgotten Mixtape“ ANI-CA / Singer-Songwriter (Gitarre, Gesang und Fußpercussions). Aktuell können wir leider noch keine verlässliche Aussage machen, ob das Konzert stattfinden kann. Die Entscheidung fällt im Laufe dieser Woche und wird über die Tagespresse bekannt gegeben.

### Sonntag, 8. November

10.30 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche. Pfarrer Hartmut Friedrich predigt, Kantor Sukwon Lee singt und spielt Orgel. Plätze sind mit ausreichendem Abstand markiert. Menschen, die gemeinsam in einer Wohnung leben, dürfen zusammensitzen. Um Mund-Nasen-Schutz wird gebeten.

## GLAUBENSGEMEINSCHAFTEN

### Neuapostolische Kirche

#### www.nak-karlsruhe.de/gaggenau

Seit 1. November werden die zentralen Video-Gottesdienste, die jeden Sonntag von NAK-Süddeutschland auf YouTube übertragen wurden, nicht mehr angeboten. Stattdessen sind wieder Präsenz-Gottesdienste in der Gemeinde möglich. Hier die Voraussetzungen für die Teilnahme an einem Präsenz-Gottesdienst: Vorherige Anmeldung beim Vorsteher der Gemeinde; Einhaltung der Abstands- und Hygiene-Regeln der Gemeinde; Keine Grippe-Symptome (Husten, Fieber). Die Einzelheiten können Sie beim Vorsteher erfragen.

Alle, die nicht an einem Präsenz-Gottesdienst teilnehmen können oder wegen Ansteckungsgefahr nicht teilnehmen wollen, können sich per Telefon in den Gottesdienst der Gemeinde einwählen. Die Einwahlnummer zur Telefonübertragung für die Gemeinde Gaggenau können Sie beim Vorsteher erfragen.

### Sonntag, 8. November

9.30 Uhr Gottesdienst mit Stammapostel, SAT-Übertragung nach Europa

### Donnerstag, 12. November

20 Uhr Gottesdienst  
Weitere Infos gibt es auf <https://www.nak-karlsruhe.de/gaggenau/meldungen>

### Jehovas Zeugen

#### Versammlung Gaggenau, Landstraße 42a, Internet: [www.jw.org](http://www.jw.org)

Da bereits seit dem 15. März Zusammenkünfte nur virtuell über Videokonferenz stattfinden, gibt es keine Änderungen aufgrund der neuesten Kontaktbeschränkungen.

### Donnerstag, 5. November

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort  
Bibellesen: 2. Mose 39-40  
Moses hielt sich genau an Anweisungen - Nutzenanwendung für uns?  
19.25 Uns im Dienst verbessern  
Tipps für Gespräche und Briefe zur Novemberaktion "Was ist Gottes Reich?"  
20.05 Uhr Unser Leben als Christ  
Video: Wie wir bessere Zuhörer werden und mehr Verständnis entwickeln können  
Versammlungsbibelstudium: Buch "Jesus - der Weg, die Wahrheit, das Leben."  
Thema: Jesus vollendet seinen Auftrag

**Sonntag, 8. November**

10 Uhr Öffentlicher Vortrag

10.30 Uhr Bibelstudium mit Zuhörerbeteiligung anhand des Wachturm-Artikels: "Bist du bereit, ein Menschenfischer zu werden?"

Ab Di., 10. Nov., 19 Uhr bis So., 15. Nov., werden sich Bernd und Regina Jauch bei zehn Zoom-Meetings zuschalten und durch Vorträge wie "Kleidet Euch mit Liebe" positive Impulse für unser Leben als Christ geben. Teilnahme an den virtuellen Zusammenkünften möglich mit Anmeldung unter Tel. 07224 655661.

**Christuskirche****Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)****Sonntag, 8. November**

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

**Dienstag, 10. November**

19 Uhr Bibelgespräch zum Thema „Gebet“. Das Vaterunser: „Dein Reich komme“. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Anmeldung bei Lothar Dieterle, Tel. 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Aufgrund der Corona-Pandemie kann in diesem Jahr leider das beliebte Kerzenziehen im Zelt vor der Christuskirche nicht stattfinden.

**Rumänische Gemeinde****Samstag, 7. November**

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Sonntag, 8. November**

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

**Siebenten-Tags-Adventisten****Evangelische Freikirche/Gruppe Gaggenau**

[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)

**Donnertags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau, Tel. 07225 987393.

**KERNSTADT****AKTUELLES KERNSTADT****Hildastraße am 9. November gesperrt**

Am Mo., 9. Nov., muss die Hildastraße in Höhe des „Raiffeisen“-Parkplatzes ganztägig voll gesperrt werden.

Grund hierfür ist die Montage eines Baukrans. Eine Zufahrtsmöglichkeit sowohl zum angrenzenden Parkhaus als auch zur Firma „Raiffeisen“ aus Richtung Theodor-Bergmann-Straße/Leopoldstraße wird jedoch gewährleistet.

**TERMINE KERNSTADT****Jahrgang 1939**

Wegen der gestiegenen Corona-Infektionszahlen treffen wir uns dieses Jahr nicht mehr.

**KIRCHL. NACHRICHTEN KERNSTADT****Jugendgottesdienst**

Herzliche Einladung zum Jugendgottesdienst "make your choice" am So., 8. Nov., um 11 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Der Jugendgottesdienst findet statt im Rahmen des Jugendsonntags der Erzdiözese Freiburg, wird inhaltlich gestaltet von den Minis und musikalisch begleitet von der Firmband.

**Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben fallen bis auf weiteres aus.

**VEREINE KERNSTADT****Gaggenauer Tafel****Tafel bleibt geöffnet**

Nach intensiven Überlegungen im Leitungskreis der Gaggenauer Tafel wurde beschlossen: Der Tafelladen bleibt geöffnet. Wie gewohnt können die Tafelkunden dienstags und freitags einkaufen. Allerdings bitten die Verantwortlichen um striktes Einhalten der Hygieneregeln: Maskenpflicht und vor allem Abstand halten beim Warten auf den Einlass in den Tafelladen.

Immer wieder kommt es vor, dass die Wartenden sich in Grüppchen zusammenschließen; das sollte insbesondere jetzt im November unbedingt vermieden werden. Der Leiter der Tafel, Josef Hartmann, wies darauf hin, dass durch das Einhalten der Regeln auch die Mitarbeiter der Tafel geschützt werden müssen, denn ohne sie sei die Öffnung des Tafelladens nicht möglich. In der Sortierung sowie beim Fahrdienst wird ebenfalls auf strenge Hygiene geachtet, so dass ein normaler - zwar coronaeingeschränkter - Ablauf des Betriebs durchgeführt werden kann. Die Ehrenamtlichen der Gaggenauer Tafel sind sich ihrer wichtigen Aufgabe in dieser Krisen-Zeit bewusst und bitten deshalb eindringlich um Einhaltung der vorgegebenen Regeln.

**Gewerbe-Gesang-Verein Gaggenau****Singstunden entfallen**

Aufgrund der Corona-Situation und der damit verbundenen Einschränkungen entfallen ab sofort bis auf weiteres sämtliche Chorproben.

**GroKaGe Gaggenau****Comedy-Programm wird verschoben**

Der Vorstand der GroKaGe hat sich in Abstimmung mit dem Künstlerischen Team dazu entschlossen, das für den 22. und 23. Januar 2021 vorgesehene Comedy-Programm aufgrund der unsicheren Rahmenbedingungen zu verschieben. Dieses Bühnenstück kann problemlos auch nach Aschermittwoch aufgeführt werden, die GroKaGe plant deshalb einen neuen Termin im zweiten Quartal 2021. Der Vorstand, das Künstlerische Team und alle beteiligten Aktiven freuen sich darauf, mit dieser etwas anderen Show den Menschen wieder etwas Spaß, Freude und Unterhaltung bieten zu können.

**Kleintierzuchtverein Gaggenau****Lokalschau abgesagt**

Der Kleintierzüchterverein Gaggenau muss die für den 7. und 8. November geplante Lokalschau in der Festhalle in Bad Rotenfels absagen. Die Corona-Pandemie hat unser Vorhaben leider zunichte gemacht. Wir hoffen aber, dass wir am 6. und 7. November 2021 wieder unsere Lokalschau durchführen können.

## Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach

### Programmabsage

Leider müssen wir den Pandemiebestimmungen folgen. Die geplanten Veranstaltungen November/Dezember der Naturfreunde Gaggenau-Gernsbach fallen aus. Voller Zuversicht erarbeiten wir für 2021 ein naturfreundliches Programm. Dieses finden Sie ab dem neuen Jahr ausschließlich im Internet unter [www.naturfreunde-gaggenau-gernsbach.de](http://www.naturfreunde-gaggenau-gernsbach.de)

## Panthers - Gaggenau



### Trainings- und Spielbetrieb erneut eingestellt

Die weltweite Corona-Pandemie beeinträchtigt seit März in allen Bereichen ob privat, in der Wirtschaft oder im sportlichen und kulturellen Bereich. Durch die erneuten bundesweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, wurde seit 2. November der Spiel- und Trainingsbetrieb im Amateursport bis voraussichtlich Ende November 2020 eingestellt.

Bis zum aktuellen Teil-Lockdown hat es die Panthers-Familie mit sehr großem Engagement geschafft, den Trainingsbetrieb und auch wieder den Spielbetrieb unter den sich ständig verändernden Hygieneverordnungen von Land, Stadt und Handballverband durchzuführen. Dennoch stehen die Panthers Gaggenau hinter den Entscheidungen, die zum Schutz der Sportler sowie der gesamten Bevölkerung dienen, um die weitere Verbreitung der Pandemie zu verhindern.

## Ski-Club Gaggenau



### Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung Ende Oktober im Foyer der Jahn-halle zeigten sich die Vorsitzenden Hanspeter Haitz, Johannes Ibach und Harald Pfistner zufrieden über den stabilen Mitgliederstand von ca. 700 Mitgliedern. Die neue Organisationsstruktur mit dem Wegfall von festen Funktionsverantwortlichen und der Installation von Juniorpartnern für definierte Projekte hat sich bewährt. Der Verein bietet ein umfangreiches Spektrum an Aktivitäten, wie Skigymnastik, Nordic Walking, Klettertouren, Radtouren oder Ausflüge der „Genuss-Senioren“ an. Vorwiegend an jüngere Teilnehmer richtet sich das Angebot der Klettergruppe, die sich in Kletterhallen und auch an den Kletterfelsen der Umgebung trifft. Der Bereichsleiter Lehrwesen Richard

Mogel gab einen Rückblick auf die Winter-Aktivitäten der Jahre 2018 und 2019: Inferno-Rennen, Skilehrerweiterbildungen, verschiedene Wochenendfahrten, Clubmeisterschaften und die Skiausfahrten mit Goethe-Gymnasium und Realschule wurden 2019 erfolgreich durchgeführt. Der Besuch beim befreundeten Skiclub Annemasse blieb in besonderer Erinnerung und soll, wenn es die aktuelle Situation zulässt, wiederholt werden. Für das laufende 100. Vereinsjubiläumjahr waren zahlreiche Veranstaltungen geplant, u.a. eine Ehrungsmatinee, ein Hüttenfest in Hundsbach und eine große Festveranstaltung in der Jahnhalle. Nach den Schülerfahrten nach Zweisimmen, Inferno-Rennen in Mürren und einer dreitägigen Skisafari im Berner Oberland mussten die Veranstaltungen jedoch coronabedingt abgebrochen werden. Einige sollen aber baldmöglichst nachgeholt werden. Das vereinseigene Haus in Hundsbach befindet sich in gutem Zustand, die Pandemie führte jedoch zu schlechteren Belegungszahlen.

Der scheidende Vermögensverwalter Paul Lipinski bescheinigte dem Verein eine solide Kassenlage. Die Kassenprüfer Ulla Fritz und Klaus Heck bestätigten eine einwandfreie Kassenführung. Der Vorstand wurde durch die Mitglieder entlastet und das Vorstandsteam aus Hanspeter Haitz, Harald Pfistner und Johannes Ibach einstimmig wiedergewählt. Sven Andretzki übernahm das Amt des Vermögensverwalters, Richard Mogel verantwortet weiterhin das Lehrwesen. Katharina Paul ergänzt das Team der Juniorpartner mit Christian Kary und Dirk Ibach. Zu Beisitzern wurden Robin Benkler, Silvester Benkler, Werner Knöller, Thomas Maisch, Florian Mogel, Sonja Pohlers und Konrad Zimmermann gewählt.



Mitgliederversammlung des Ski-Club Gaggenau.

Foto: Harald Pfistner

## OTTENAU



### VEREINE OTTENAU

## Kath. Kirchenchor St. Jodok

### Keine Neuwahlen und Proben

Durch die neuen verstärkten Corona-Maßnahmen für November 2020 fallen sämtliche Chorproben in diesem Zeitraum aus. Auch die Neuwahlen der Vorstandschaft müssen nun leider vom 9. November auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Wir werden Sie über die weitere Entwicklung und eventuellen Neubeginn der Proben sowie über einen neuen Termin für die Vorstandswahlen rechtzeitig informieren.

## Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach

### Absage Kleintierausstellung

Schweren Herzens muss der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach auch seine Kleintierausstellung am Sa., 14. und So.,

15. Nov., in der Merkurhalle in Ottenau absagen. Wir hoffen, dass wir Sie im nächsten Jahr wieder bei unserer Kleintierausstellung in der Merkurhalle begrüßen können. Für die Vorstandschaft Friedrich Karcher 1. Vorstand

## Sportvereinigung Ottenau

### Absage Mitgliederversammlung

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen müssen wir leider unsere für den 7. November geplante Mitgliederversammlung in der Merkurhalle Ottenau absagen. Wir haben zwar ein ausgeklügeltes und zuverlässiges Abstands- und Hygienekonzept erarbeitet und hätten alle gesetzlichen Vorschriften erfüllt. Allerdings hätte es sein können, dass nicht alle teilnahme-willigen Mitglieder in der Merkurhalle Platz gefunden hätten. Die Veranstaltung in zwei oder sogar noch mehr Durchgängen an dem Abend durchzuführen wäre nicht praktikabel gewesen. Die Mitgliederversammlung wird zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben, bis eine uneingeschränkte satzungsgemäße Durchführung der

Veranstaltung gewährleistet ist. Wir bitten alle Mitglieder um Verständnis für diese unumgängliche Entscheidung. Unsere aktuelle Satzung sieht die persönliche, schriftliche Einladung per Brief vor. Wir wollen auch grundsätzlich weiterhin eine persönliche Einladung an alle Mitglieder zu der Mitgliederversammlung aussenden. Allerdings könnte die Aussendung der Einladung auch per E-Mail erfolgen. Für Ausnahmesituationen wie die jetzige Corona-Pandemie wollen wir uns auch die Möglichkeit der Einladung über die Presse eröffnen. Damit kann dann notfalls eine Mitgliederversammlung kurzfristig umdisponiert werden, was momentan nicht möglich ist. Der Vorstand wird eine entsprechende Änderung der Satzung erarbeiten, über die dann in der nächsten Mitgliederversammlung entschieden wird.

Wie im Einladungsschreiben zu der Versammlung geschrieben, bitten wir alle Mitglieder - sofern nicht bereits erfolgt - uns

ihre E-Mail-Adresse unter [info@spvgg-ottenau.de](mailto:info@spvgg-ottenau.de) mitzuteilen, damit wir zukünftig die Einladungen per E-Mail versenden können. Auch in unserem Verein muss die Digitalisierung vorangetrieben werden. Damit können langfristig Kosten gespart werden und eine schnellere und bessere Kommunikation mit den Mitgliedern ist möglich. Auch wenn die Mitgliederversammlung momentan nicht durchgeführt werden kann, bleibt der Verein weiterhin voll funktionsfähig. Gemäß Satzung bleibt der Vorstand so lange im Amt, bis ein neuer gewählt wird.

## Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

### Absage Nisthöhlenaktion

Aufgrund der aktuellen Situation kann die für den 14. November geplante Nisthöhlenaktion leider nicht stattfinden und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.



## BAD ROTENFELS

### VEREINE BAD ROTENFELS

## Gebetshaus Bad Rotenfels

### Gebetshauskalender

Christliche Konfessionen beten miteinander. Jung und Alt gemeinsam in Gottes Gegenwart, vereint in Lobpreis und Gebet: Dienstags 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag. Dienstags 9 Uhr: Offenes Online-Gebet über Whats-App - für Anliegen von Familien, Anmeldung bei Anette Bäumlein Tel. 07224 68961. Dienstags 19 Uhr: Kerngebetsgruppe - Herz des Gebetshauses - Gebet für die Arbeit des Gebetshauses. Mittwochs 6.30 Uhr: Early Bird - Morgenlob - Kraft schöpfen für den Tag. Donnerstags 14-tägig, in geraden Kalenderwochen 19.30 Uhr: LGT (Lehrer- und Erziehergebet für alle pädagogisch Tätigen mit Gebet -



Foto: Annemarie Rheinschmidt

Impuls und Ermutigung. Auf Anfrage (bei Elke Hautz, Tel. 02775 76077) gerne auch donnerstags 6.30 Uhr.

### Ankündigungen

Fr., 27. Nov., 19 Uhr: Online-Eveningprayer - Lobpreis- und Anbetungsabend mit Thorsten Rheinschmidt & friends (Klavier & Gesang) und Achim Rheinschmidt (geistliche Impulse) auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de). Mo., 30. Nov. (1x monatlich), 19.30 Uhr: Wächtergebet - für unsere Stadt, Gesellschaft und Politik. Infos auf [www.waechterruf.de](http://www.waechterruf.de).

### Keine Chorproben im Gebetshaus mit Achim Rheinschmidt

Bis auf Weiteres finden aufgrund der aktuellen Coronaverordnungen keine Chorproben von Millenium Voices (Gospelchor), Infos: <https://wp.milleniumvoices.de> und Salt o Vocale (moderner gemischter Chor) statt. Infos: [www.salt-o-vocale.de](http://www.salt-o-vocale.de). Weitere Informationen zum Gebetshaus in der Mühlstraße 20 in Bad Rotenfels und zu den einzelnen Gebetszeiten und Veranstaltungen gibt es auf [www.gebetshaus-bad-rotenfels.de](http://www.gebetshaus-bad-rotenfels.de). Bitte berücksichtigen Sie beim Besuch des Gebetshauses die geltenden Abstands- und Hygienemaßnahmen und kommen Sie nur, wenn Sie sich gesund fühlen.

## FREIOLSHEIM

### ORTSVERWALTUNG FREIOLSHEIM

#### Ortsvorsteher: Ferdinand Schröder

Sprechzeiten: Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr

Telefon: 07204 222

Fax: 07204 934683

E-Mail: [ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.freiolsheim@googlemail.com)

Schwarzwaldhochstraße 31

### VEREINE FREIOLSHEIM

## Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

### Apfelsaft vom Saftmobil

Das Saftmobil machte wieder Station in Freiolsheim. Wer gerne Saft von heimischen Äpfeln probieren möchte, darf sich bei Roland Wölfle, Tel. 07204 688 oder Alexander Keck, Tel. 07204 9479974, melden. Es können 5-Liter-Bags erworben werden.



### Weihnachtsbaumverkauf vorverlegt

Der OGV weist darauf hin, dass der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf auf Sa., 12. Dez., vorverlegt wird. Die Bäume werden wieder kurz vor dem Termin im Kinzigtal frisch geschlagen. Nähere Informationen folgen.

## SC Mahlberg Freiolsheim



### Kein Sportangebot

Coronabedingt derzeit kein Sportangebot.

### Mountainbike-Treff - Winterpause

Der Mountainbike-Treff geht bis Ende März 2021 in die Winterpause.



**Rauchmelder  
retten Leben**

## HÖRDEN



### ORTSVERWALTUNG HÖRDEN

**Ortsvorsteherin: Barbara Bender**

Sprechzeiten: Dienstag, 16.30 bis 19 Uhr

Telefon: 07224 2922, Fax: 07224 656303

E-Mail: ortsvorsteher.hoerden@googlemail.com

Landstraße 43

### VEREINE HÖRDEN

#### Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens

##### 2020 findet keine JHV statt

Hiermit möchte die Vereinsverwaltung des Gesangverein Freundschaft Konkordia Hördens 1878 die Mitglieder darüber informieren, dass im Jahr 2020 keine Jahreshauptversammlung stattfinden wird. Die aktuellen Entwicklungen der COVID-19-Pandemie und erneute Änderung der Landesverordnung hat uns zu diesem Entschluss im Sinne aller Mitglieder gebracht. Wer sich über die Arbeit im Geschäftsjahr 2020 informieren möchte darf sich gerne bei den Vorstandsmitgliedern melden oder auch per Mail unter [gv.hoerden@web.de](mailto:gv.hoerden@web.de) anfragen. Die Kasse wurde erfolgreich geprüft, der Kassenbericht kann bei Bedarf bei unserer Kassiererin eingesehen werden. Die nächste Jahreshauptversammlung soll im Frühsommer 2021 im Freien stattfinden, bei der auch die Neuwahlen der Vorstandschaft anstehen werden. Zu gegebener Zeit werden wir über den Termin informieren.

#### Naturfreunde Hördens

##### NF-Kids

Im November 2019 hat die Naturfreunde Ortsgruppe Hördens eine neue Kindergruppe - die NF-Kids - ins Leben gerufen. Die neue Gruppenstunde 1 x monatlich ist super angenommen worden, darüber haben sich die Naturfreunde sehr gefreut. Umso trauriger war der Rückschlag, der durch die COVID-19-Pandemie kam. Sämtliche Aktionen mussten leider abgesagt werden, bis heute konnte keine erneute Gruppenstunde stattfinden. Doch die Naturfreunde planen die Weiterführung der Kindergruppenstunde ab dem Frühjahr 2021, sobald es die Infektionszahlen zulassen. Viele tolle Aktionen waren für 2020 geplant, die im neuen Jahr durchgeführt werden wollen. Auf ein baldiges Wiedersehen.

#### Schachfreunde Hördens



##### Schach in Hördens

Der Spielabend der Schachfreunde Hördens findet ab November bis auf weiteres immer mittwochs online statt. Training und Blitzschachturniere wechseln sich ab, Trainingstermine werden per Mail bekannt gegeben. Interessierte sind herzlich willkommen. Nähere Informationen unter Tel. 0157 79018796.

#### TV Hördens



##### Turnbetrieb

Leider fällt der komplette Turnbetrieb coronabedingt aus. Aktuelles findet Ihr auf unserer Website: [www.tv-hoerden.de](http://www.tv-hoerden.de)

## MICHELBACH



### AKTUELLES MICHELBACH

#### Liebe Michelbacherinnen und Michelbacher,

auch wenn uns Corona gerade wieder fest im Griff hat, möchte ich Sie über verschiedene Aktivitäten in Michelbach informieren. Gerade wenn die Kommunikation durch den Lockdown stark eingeschränkt ist, können wir die Kommunikationsplattform Gaggenauer Woche gut nutzen.

Vorab noch ein Hinweis an unsere älteren oder vorbelasteten Mitbürger zum Thema Corona: Die Nachbarschaftshilfe Gaggenau besteht weiterhin und wie beim letzten Lockdown können sich hier hilfesuchende Menschen melden. Sie werden das Flugblatt sicher noch zu Hause haben. Anfragen aus Michelbach werden von mir persönlich registriert und wir werden auch dieses Mal keinen Mitbürger allein lassen. Genauso werden wir uns aber auch dieses Mal nicht unterkriegen lassen und basteln weiterhin an unserem Michelbach von morgen: Gemeinsam mit den Rundwegfreunden durfte ich eine Sitzbank an Mathias Kohlbecker, in Erinnerung und in Dankbarkeit an seine Eltern, übergeben. Hier gab es ja bereits eine separate Veröffentlichung. Ebenso wird nach der dieswöchigen technischen Abnahme durch die Abteilung Tiefbau die Brücke des Fischerhauses an die Stadtverwaltung übergeben. Die letzte Brücke unserer Planung, sprich Siedlungsstraße, geht in den nächsten Tagen in die Realisierung.

Das Fundament für die geplante Absturzsicherung „Im Höfel“ ist gesetzt und das künftige Gelände bereits ausgemessen.

Bezüglich des Wendehammers Klosterstraße konnten wir mit den Anwohnern ein Konzept erarbeiten und nun in die Umsetzung gehen.

Diese Woche ist die Abschlussbesprechung zur Umsetzung der Kanalsanierung im Mühlweg, der Auftrag ist bereits vergeben. Auch hier werden die Arbeiten noch diesen Monat beginnen.

Unsere Freunde vom SV Michelbach haben mit den Arbeiten für den neuen Trainingsplatz begonnen, ein beeindruckendes Projekt, über das ich sie weiterhin informieren werde. Darüber hinaus arbeiten wir an einem ausgeschilderten Laufweg um das Gelände des Sportplatzes herum, der mit den vorhandenen Sportgeräten des Vereins alle Kriterien eines Fitnessparcours erfüllt. Ein weiteres Highlight für unser Dorf. Ansonsten ist derzeit die Digitalisierung der Schulen in aller Munde. Unsere Grundschule war in der ersten Runde nicht dabei, da wir über die bereits vorhandenen Visualizer in allen Klassen bereits einen deutlich höheren Standard hatten. Mittlerweile ist das Konzept erarbeitet und spätestens in den Weihnachtsferien wird die Umsetzung erfolgen. Ein großer Schritt für unsere Michelbacher Grundschule in einen zeitgemäßen IT-Standard.

Aber auch der Ortschaftsrat war letzten Samstag aktiv. Coronabedingt haben wir keinen „Tag für Michelbach“ ausgerufen, sondern im kleinen Kreis die maroden Schilder der Bushaltestellen und die vermoosten Briefkästen gereinigt. Leider war hier

ein Mitbürger etwas überaktiv und hat ein Schild der Bushaltestelle mit aggressivem Putzmittel komplett verschmiert. Sicherlich gut gemeint, aber leider sehr kontraproduktiv. Weiterhin sind nun auch die Aktenschränke im Rathaus in das neue Büro umgezogen und nach Corona können die Bürgersprechstunden dann permanent ebenerdig zugänglich dort stattfinden. Damit hält die Inklusion auch ihren Einzug nach Michelbach.

Abschließen möchte ich heute mit einem ganz besonderen Projekt. In Facebook wurde die Gruppe „altes Michelbach“ ins Leben gerufen, in der vorhandene Bilder aus der Vergangenheit geteilt werden. Viele liebevoll gewonnene Erinnerungen kommen einerseits zurück, andererseits entsteht ein wunderbarer Eindruck des früheren Lebens bei unseren Jüngsten. Ich würde Sie alle ganz herzlich dazu einladen, ob Jung oder Alt, derzeit haben wir bereits 300 Mitglieder. Trotzdem stecken wir hier noch in den Kinderschuhen und überlegen weitere Möglichkeiten, die hier entstehen könnten.

Bitte beteiligen Sie sich an diesem genialen Projekt persönlich oder helfen Sie vielleicht der älteren Generation. Es könnte hier eine interessante Michelbacher Plattform entstehen.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund



Ihr Ortsvorsteher, Ralf Jungfermann

## Ackerschlepper-Termine im Herbst

Im Herbst bietet der TÜV SÜD Auto Service Kleinbauern im Murgtal und in den Rheingemeinden die Hauptuntersuchung

(TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in deren näherer Umgebung an. Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

Am Do., 12. Nov., 15.30 bis 16.30 Uhr, ist die TÜV-Prüfstelle am Busunternehmen Krämer in Michelbach. Weitere Informationen unter Tel. 07222 985020.

## ORTSVERWALTUNG MICHELBACH

**Ortsvorsteher: Ralf Jungfermann**

Sprechzeiten: Donnerstag, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1324, Fax: 07225 915970

E-Mail: ortsvorsteher.michelbach@googlemail.com

Otto-Hirth-Straße 18

Aufgrund der Coronaabstandsvorschriften finden die Sprechstunden im Sitzungsraum des Ortschaftsrates statt.

## VEREINE MICHELBACH

### Naturfreunde Michelbach

**Kindervolkstanzgruppe**

Zur Zeit finden keine Proben statt. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Tel. 07225 9859711.

**Naturfreundhaus Großer Wald**

Im November coronabedingt geschlossen. Weitere aktuelle Informationen unter [www.nocasgrosserwald.de](http://www.nocasgrosserwald.de), Tel. 07225 2230.

## OBERWEIER



### AKTUELLES OBERWEIER

#### Sanierung der Merkurstraße

Ab Mo., 9. Nov., wird die Merkurstraße zwischen der Ortsstraße und der Rastatter Straße saniert und muss für etwa ein bis zwei Wochen voll gesperrt werden.

Es ist vorgesehen die oberen vier bis fünf cm Asphalt abzufräsen und eine neue Asphaltdecke einzubauen. Um Risse aus den unteren Asphaltsschichten zu überbrücken wird ein sogenanntes Asphaltgitter eingelegt.

Der Gehweg bleibt erhalten.

Die Zufahrt zu den Grundstücken ist in dieser Zeit nicht möglich, der Zugang über den Gehweg jedoch jederzeit.

Falls die Anwohner während der geplanten Bauzeit größere Anlieferungen erhalten, bittet die Stadtverwaltung um frühzeitige Abstimmung mit der Baufirma.

Zudem wird darum gebeten, die Mülleimer mit der Hausnummer zu kennzeichnen, damit die Baufirma diese aufnimmt, außerhalb der Baustelle absetzt zur Entleerung und anschließend die Mülleimer zurückstellen kann.

Die Abholung von Altglas am Mo., 9. Nov., kann jedoch noch direkt vor dem Grundstück durchgeführt werden.

### ORTSVERWALTUNG OBERWEIER

**Ortsvorsteher: Michael Barth**

Sprechzeiten: Mittwoch, 16 bis 18 Uhr

Telefon: 07222 47034, Fax: 07222 9687562

E-Mail: ortsvorsteher.oberweier@googlemail.com

Ortsstraße 54

### KIRCHL. NACHRICHTEN OBERWEIER

**Die Mitglieder des Seelsorgeteams sind zu erreichen:**

Pfarrer Martin Sauer: Tel. 07222 159178 oder 0151 41612256, [martin.sauer@kath-murgtal.de](mailto:martin.sauer@kath-murgtal.de), Pastoralreferent Norbert Kasper: Tel. 07222 4079898 oder 0151 54184204, [norbert.kasper@kath-murgtal.de](mailto:norbert.kasper@kath-murgtal.de), Religionspädagogin Claudia Renz: Tel. 07222 159177 oder 0163 3682190, [claudia.renz@kath-murgtal.de](mailto:claudia.renz@kath-murgtal.de), Gemeindefereferentin Miriam Flackus: Tel. 07222 4079919 oder 0157 34537776, [miriam.flackus@kath-murgtal.de](mailto:miriam.flackus@kath-murgtal.de), Pfarrer i.R. Gerhard Hemker: Tel. 07222 4089850, [gerhard.hemker@kath-murgtal.de](mailto:gerhard.hemker@kath-murgtal.de)

**St. Martin – in Oberweier einmal anders feiern und Licht in die Häuser bringen**

Zwar wird aus den bekannten Gründen in diesem Jahr kein Martinsgottesdienst mit anschließendem Umzug durch Oberweier stattfinden können, doch das Martinsfest einfach ausfallen lassen? - Nein! Wir feiern ihn, den Hl. Martin, den Lichtbringer seiner Zeit, denn auch wir brauchen das Licht Gottes ganz dringend. Wir feiern - aber halt ein wenig anders. Am St. Martinstag, 11. November werden ab 16.30 Uhr auf und an den Brunnen in Oberweier Laternen stehen. Wer in den Straßen unterwegs ist, findet dort jeweils eine kleine Geschichte zum Hl. Martin. Sie darf gelesen werden. An manchen Brunnen finden sich in einer kleinen Box bemalte Papiertüten, die unsere Schülerinnen und Schüler der Grundschule Oberweier vorbereitet haben. Sie dürfen sich eine Tüte mitnehmen und zu Hause ein Glas mit einem Teelicht hineinstellen. So möchten wir das Licht an Sie weitergeben. An einem Brunnen finden Sie in einer Box kleine Martinsbüchlein zum Selbstgestalten. Auch diese dürfen gerne von den Familien mitgenommen werden. In der Zeit von 16.30 bis 18.30 Uhr kann jede Familie und auch einzelne Personen den

Weg der Brunnen und Lichter alleine gehen. Gerne auch mit Laternen. Der Weg der Brunnenlichter beginnt in Niederweier an der Kreuzung. Von dort geht es weiter zum Brunnen vor dem Gemeindehaus/Kirche. Weiter geht es: gegenüber der Bushaltestelle beim Pfarrhaus, zum Brunnen wo die Ortsstr. eine Linkskurve macht, die Straße (Am Bergwald) gerade aus ca. 50 m hochgehen, bis zur Freiburger Str. / Ecke Hasensprung (da, wo es zum Bäcker runtergeht, noch ca. 50 m weiter). Wir lassen uns etwas einfallen, so dass Sie an jedem Brunnen etwas entdecken können. Bitte halten Sie zu Ihrem Schutz und zum Schutz anderer nicht nur den Abstand, sondern auch die bekannten Hygieneregeln ein. Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie dieses Lichtangebot miteinander teilen können, jede und jeder auf die eigene Weise. So werden auch wir zu Lichtbringern am Tag des Hl. Martin von Tours.

### **Erstkommunionvorbereitung 2021 beginnt**

In diesen Tagen beginnt – unter Beachtung der Hygienevoraussetzungen – der neue Vorbereitungskurs auf die feierliche Erstkommunion 2021. Die ersten Elternabende fanden bereits statt.

### **Zugang zur Kirche**

Da der Treppenaufgang zum Hauptportal der Kirche (Sandsteintreppe) schwer beschädigt wurde und weiterhin gesperrt ist, bitten wir Sie, die beiden anderen Treppenaufgänge zu benutzen.

## **VEREINE OBERWEIER**

### **FC Keschte-Igel Oberweier**

#### **Absage Generalversammlung**

Aufgrund der neuerlichen COVID-19-Entwicklungen und den damit verbundenen Verordnungen, findet die für den 8. November geplante Generalversammlung nicht statt! Wir informieren zu gegebener Zeit über einen Nachholtermin. Danke für euer Verständnis.

### **Förderverein zur Heimatpflege Oberweier**

#### **Absage des Adventsmarkts**

Der Förderverein zur Heimatpflege Oberweier sagt seinen diesjährigen Adventsmarkt aufgrund der COVID19-Pandemie und den damit verbundenen Hygienemaßnahmen ab.

#### **Jahreshauptversammlung**

Zur Jahreshauptversammlung vom Förderverein zur Heimatpflege Oberweier konnte die Vorsitzende zahlreiche Mitglieder begrüßen. Unter dem Bericht der Vorsitzenden ging Rosalinde Balzer auf die Erweiterung der Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“ mit einem Rückblick auf die Entstehung der Deponie ein. Wie aus Pressemitteilungen zur letzten Ortschaftsratsitzung zu erfahren war, beabsichtigt der Landkreis Rastatt PFC-haltiges Material einzulagern. Obwohl zum heutigen Zeitpunkt nicht

abzusehen sein kann welche Auswirkungen das für die Zukunft, für Mensch und Umwelt, hat. Schriftführerin Walburga Waschek berichtete aus den Vereinsjahren 2018 und 2019 über die beliebten Keschte-Rallyes, mit den Grundschul- und den Kindergartenkindern. In ihrem Bericht kamen auch die gerne besuchten Adventsmärkte nicht zu kurz. Kassiererin Sabine Fünfgeld informierte über eine solide Kassenlage, Dieter Haller bestätigte eine hervorragende Kassenführung und bat um Entlastung der Kassiererin. Ortsvorsteher Michael Barth übernahm die Entlastung der Gesamtverwaltung sowie die Wahlleitung.

Es wurde fast eine komplett neue Vorstandschaft gewählt: An der Vereinsspitze steht nun Christian Barth, als seine Stellvertreterin wurde Angelika Hatz gewählt. Gabi Kabel wurde als neue Schriftführerin bestellt und in ihrem Amt als Kassiererin wurde Sabine Fünfgeld bestätigt. Mit Sabine Strack, Thomas Blaß und Toni Böck als Beisitzer ist der neue Vorstand komplett. Alle wurden einstimmig gewählt, wie auch die beiden Kassensprüfer Wilfried Dörfler und Wolfgang Maier.

### **Musikverein Eichelberg Oberweier**

#### **Probetrieb eingestellt**

Aufgrund des drastischen Anstiegs der COVID-19 Infektionszahlen und den damit einhergehenden Beschränkungen von Bund und Länder, ruht der Probetrieb beim Musikverein "Eichelberg" Oberweier bis mindestens Ende November.

## **SONSTIGES OBERWEIER**

### **Schluss mit der Deponie**

#### **Informations-Veranstaltung**

#### **der Bürgerinitiative "Schluss mit der Deponie"**

Die neu gegründete Bürgerinitiative (BI) "Schluss mit der Deponie" lädt alle Bürger zu einer Informationsveranstaltung am So., 8. Nov., um 15 Uhr auf das Sportplatzgelände ein. Als Gastredner kommt Dr. Ulrich Schumann von der BI "Sauberes Trinkwasser für Kuppenheim", ein ausgewiesener Experte in Sachen PFC. Hintergrund der Veranstaltung ist die vom Abfallwirtschaftsamt des Landkreises Rastatt geplante Erweiterung der Deponie "Hintere Dollert", um dort zukünftig auch PFC-kontaminiertes Erdreich abzulagern. Es ist zu erwarten, dass die Chemikalie gesundheitliche Gefahren für die Einwohnerschaft von Oberweier und der umliegenden Ortschaften mit sich bringt. Außerdem wird befürchtet, dass sich das Verkehrsaufkommen im Ortsteil Niederweier drastisch verstärken wird. Während der Veranstaltung am Sonntag gelten die aktuellen Corona-Regeln. Für ein Hygienekonzept ist gesorgt. Die Veranstaltungsteilnehmer werden gebeten, die "AHA-Regeln" zu beachten (Abstand-Hygiene-Alltagsmasken). Ansprechpartner der BI sind Toni Böck, Tel. 0176 56735671, und Dietrich Knoerzer, Tel. 0172 2047202. Die Bürgerinitiative kann finanziell unterstützt werden.

## **SELBACH**

### **AKTUELLES SELBACH**

### **Keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach**

Aufgrund der steigenden Infektionszahlen finden zum Schutz der Bürger bis auf Weiteres keine Sprechstunden in der Ortsverwaltung Selbach statt. Ortsvorsteher Michael Schiel ist zu den üblichen Sprechzeiten, Donnerstag, 9 bis 12 und 16 bis 18 Uhr,

telefonisch unter 07225 76390 oder per E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.de erreichbar.

## **VEREINE SELBACH**

### **Reservistenkameradschaft Selbach**

#### **Pflege des Kriegerdenkmals in Selbach**

Die Reservistenkameradschaft Selbach hatte sich für dieses





V.l.n.r., hintere Reihe: Bernd Schweikart, Peter Hornung, Klaus Hecker, Rolf Schumacher, vordere Reihe: Dirk Roller, Manfred Hornung, Alexander Fischer. Foto: Harold Hornung

Jahr ein ehrgeiziges Ziel gesetzt: Das Kriegerdenkmal bei der St.-Nikolaus-Kirche Selbach sollte wieder in altem Glanz erstrahlen. Bereits im August wurde mit den Arbeiten begonnen. Zunächst wurden die Gedenksteine von Unkraut und Efeu

befreit, so dass man wieder die Inschriften erkennen konnte. Nachdem der Bauhof der Stadt Gaggenau zwei Zypressen entfernt hatte, wurde am vergangenen Samstag der Platz um das Denkmal von Sträuchern und Bodenbewuchs gesäubert. Das Kriegerdenkmal wurde aus seinem Dornröschenschlaf befreit. Pünktlich zum Volkstrauertag kann nun wieder in angemessener Weise der Toten und Gefallenen der Kriege gedacht werden. Ein positiver Nebeneffekt: Nun bietet sich auch wieder ein schöner Blick auf die St.-Nikolaus-Kirche. Der Ortsvorsteher der Gemeinde Selbach, Michael Schiel, lobte das Engagement. Gerade die vielen ehrenamtlichen Helfer tragen zur Verschönerung des Dorfes bei.

## Turnerbund Selbach



### Übungsbetrieb eingestellt

Aufgrund der am 28. Oktober bundesweit veröffentlichten Corona-Beschlüsse wird der Übungsbetrieb in der Schulturnhalle ab dem 2. November für alle Bereiche/Abteilungen bis auf weiteres eingestellt.

## SULZBACH



### AKTUELLES SULZBACH

#### Altmittel-Sammlung

Am Sa., 7. Nov., wird für die Klassenkasse der vierten Klasse der Bernsteinschule Altmittel gesammelt. Das Material wird abgeholt bzw. kann ab 8 Uhr in der Neuen Straße 43 abgegeben werden. Für Rückfragen steht Andreas Merkel unter Tel. 0163 7645073 zur Verfügung.

### ORTSVERWALTUNG SULZBACH

**Ortsvorsteherin: Josefa Hofmann**

Sprechzeiten:

Dienstag, 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr

Telefon: 07225 1327

Fax: 07225 918757

E-Mail: [ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com](mailto:ortsvorsteher.sulzbach@googlemail.com)

Dorfstraße 88



## Wassonstnoch interessiert

### Der Garten im November 2020

Tipp: Obstgehölze sollten im Laufe des Novembers auf Fruchtmumien und krankes Laub kontrolliert werden. Wird beides regelmäßig entfernt und sachgerecht entsorgt, hat man im kommenden Jahr weniger Ärger mit Pflanzenkrankheiten.

#### Kohl ernten

Mit Ausnahme von Grün- und Rosenkohl werden alle Kohlarten im November geerntet. Kohl darf nicht in gefrorenem Zustand geerntet werden. Durch das Anfassen und den Transport entstehen Druckstellen, die nach dem Auftauen sehr schnell faulen. Auch nass geernteter Kohl hat in Mieten und im Keller nur eine sehr begrenzte Haltbarkeit. Zum Einschlagen im Keller wird der Kohl mit seinen Wurzeln aus der Erde gehoben. Alle äußeren Laubblätter werden bis auf ein oder zwei entfernt. Anschließend wird der Kohlkopf aufrecht in feuchten Sand eingeschlagen oder auf Regalen gelagert. Grünkohl und Rosenkohl können weiterhin auf den Beeten bleiben. Sie schmecken umso aromatischer, je länger sie kühlen Temperaturen ausgesetzt sind.

#### Obstlaub kompostieren

Eine gute Laubkompostierung beugt dem Schorfpilz vor. Auf dem Pilzmyzel an abgefallenen Blättern von Apfel und Birne bilden sich im Winter Pilzfruchtkörper mit Sporen, die im Frühjahr durch Windverbreitung zur Erstinfektion der neuen Blätter führen. Durch sorgfältige Kompostierung wird das infizierte

Laub bis Februar/März so weit zersetzt, dass auch die Schorferger absterben und keinen Schaden mehr anrichten können. Dasselbe gilt für viele weitere Schadpilze bei Obst, die ähnlich überwintern. Wichtig sind eine gute Mischung des Kompostmaterials und seine volle Abdeckung mit Erde. Der Abbau wird beschleunigt, wenn das Falllaub gut zerkleinert wird.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e. V.

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert, langfristige Pachtverträge über 20 Jahre, ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.

Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
[info@brigitte-nussbaum.de](mailto:info@brigitte-nussbaum.de)

  
**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG